

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reklamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Ermäßigung.

No. 53.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

Samstag, den 1. Februar.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

1896.

Eine grosse Parthie

Kleiderstoff- Reste

ist zu sehr billigen Preisen
ausgelegt.

J. Hertz,

Langgasse 20/22. Fernsprecher 365.

1138

Künstliche Stirnfrisuren, Perücken, Scheitel, Zöpfe etc.

werden naturgetreu zu massigen Preisen angefertigt.

1171

M. Gürth, Kgl. Theater - Friseur,
Spiegelgasse 1.

Damen-Frisir-Salon mit Champooing und Trocken-Apparat.

Als pass. Gelegenheits-Geschenke

empf. zu billigen Preisen: Kleiderstoffe, Stageren, Bauern-
tische, Kleiderleisten, Gardinenstangen, Handtuchhalter,
Servirtische und -Bretter etc.

15092

Gg. Zollinger, Schwalbacherstrasse 25,
vis-à-vis dem Hauptbrunnen.

Glanzblech-Güllböden

eigener Fabrikation mit 50 % Kohlen-Ersparnis empfiehlt

15293

M. Altman Nachfolger, Fleischstrasse 24.

Turn-Verein Wiesbaden.

Seute Samstag, den 1. Februar, Abends
8 1/2 Uhr, im Vereinslokal, Hellmündstrasse 33:

**Fortsetzung der
Jahres - Haupt - Versammlung.**



Tagesordnung:

1. Wahl der Birthschafts- und Vergütungs-Commissionen.
2. Festsetzung des Rechnungs-Voranschlags pro 1896.
3. Bericht des Vorstands.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Der Vorstand.

F 237

J. Keul,

12. Ellenbogengasse 12.

Reform - Kinderstühle,

zum Hoch- u. Niederstellen, mit Closet-Einrichtung, Spiel-
und Easstisch etc., per Stück Mk. 7.50, mit Schutz-
kasten Mk. 13.50. Streng reell billigster Verkauf.

Alle Artikel mit Zahlen ausgezeichnet.

J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

Best assortirtes Galanterie- u. Spielwaaren-Geschäft.

Haushaltungs-Portemonnaies und Tresor,
aus echtem Ecrase-, Juchten-, Sechund-
u. Rindsleder gefertigt, p. St. 50 Pf., 1 Mk. u. höher.

J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

Best assortirtes Spielwaaren - Geschäft.

Frisir- und Staub-Kämme

in unverwüthlich starker Waare p. Stück 50 Pf.

J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

Best assortirtes Galanterie- u. Spielwaaren-Geschäft.

Extra starke Markt-Taschen,

direct aus Modena (Italien) bezogen, 25, 30 und
45 Pfg. per Stück.

J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

Best assortirtes Galanterie- u. Spielwaaren-Geschäft.

Schulranzen und -Taschen,

extra starke Sattlerwaare, per Stück 1 Mk.,
2 Mk. und höher.

J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

Best assortirtes Spielwaaren - Geschäft.

Zahnbürsten per Stück 50 Pf.

Keine Borsten verlierend. Ohne Concurrenz.

J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

Best assortirtes Galanterie- u. Spielwaaren-Geschäft.

J. Keul,

12. Ellenbogengasse 12.

258

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Leibrentenversicherung zur Erhöhung des Einkommens. **Kapital-**
versicherung (für Ansruher, Militärdienst, Studium). **Sparkasse.**
Gehaltete Renten 1894: 3 172 000 M. **Vermögen:** 90 Millionen Mark.
 Prospekte und nähere Auskunft bei Herrn **M. v. Ehrenberg** in
 Coblenz, Rheinstraße 20, Herren **Feller & Gecks** in Wiesbaden. F 73

**XXVII. Kölner Dombau-Lotterie.**

Haupt-Geldgewinne Mk. 75,000, 30,000, 15,000 u. s. w.

Ziehung am 27. Februar 1896.

Loose zu 3 Mark (Worte und
 Liste 30 Pf.).

(Ka. 569/11) F 114

B. J. Dussault, Köln.

Hof - Kalligraph

Gleich den Vorjahren, so auch in diesem

Montag, 3. Februar,
einen einzigen — Cylus von 12 Lehrstunden seiner die
Methoden eröffnen und zum gest. **Anmeldungen** Tags zuvor (**Donntag, 2. Februar**)
 von 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nachm. in dessen Wohnung im **Hotel Sahn, Spiegelgasse,** gebeten.

Vermöge dieser **seiner eigenen** notorisch von bestem und stets steigendem Erfolge begleiteten **Schreib-Methoden** wird er-
 wiesenermaßen Herren wie Damen Gelegenheit zur raschesten Aneignung einer **idealschönen nach der neuesten Art formirten Schrift** geboten.
 Circa 10,000 Personen haben sich an dieser seiner durch 39 Jahren von ihm gelehrt **Handschriften-Verbesserungs-Methoden** betheilig,
 zweifelsohne der beste Beweis für die Trefflichkeit seines **vieler sicher bewußten und unergleichlich erfolggekrönten Unterrichts.**

**Gander aus Mainz.**

Deutsche Bekleidungs-Akademie
 10 Rossmarkt FRANKFURT a. M. Rossmarkt 10
 Telefon 1241.
 Älteste und größte Zuschneide-Lehranstalt am Platze.
 Salon Pariser Modelle. Schnittmuster-Versand. Lehr-
 bücher für Damen- und Herren-Schneider. Verlag
 von Mode-Journalen für Damen und Herren-Moden.
 Neue Course beginnen am 1. und 16. jeden Monats.
 Neue Prospekte kostenfr. durch d. Direction:
M. G. Martens.

Bayerische Hypotheken- u. Wechselbank

in München.

Abtheilung für Lebens- u. Leibrenten-
Versicherungen.

Actiencapital:
 Mk. 39,285,714
 baar einbezahlt.

Gegründet
 1835.

Reservefonds:
 Mk. 27,077,330
 ultimo 1894.

Die Bank versichert Capitalien auf den Todesfall und den Lebens-
 fall und übernimmt Leibrentenversicherungen verschiedener Art, besonders
 mit lebenslänglichen Renten zu höher verzinslicher Gelddanlage.

Die Renten betragen z. B.:

bei einem Eintrittsalter von 45 Jahren	6,79 Procent.
" " " " 50 "	7,49 "
" " " " 60 "	9,63 "
" " " " 70 "	12,81 "

des eingelegten Capitals.

Nähere Auskünfte werden von der Direction in München, **Niege-
 straße 3,** von dem unterzeichneten Generalagenten und den Agenten
 kostenlos ertheilt. Ebenso werden die Tarife, Grundbestimmungen und
 Prospekte gratis abgegeben. F 71

Adolf Kolligs,

General-Agent,
 Frankfurt a. M., Friedbergerlandstraße 21.

Haupt-Agent für Wiesbaden:

Gustav Wolff, Moritzstr. 13.

Kanarienhöhe à 4 Mk., Weiden à 1 Mk. Blücherstraße 7, Bbh. W.

Waaren **Echte**
Billigste Bezugsquelle:
Einzelverkauf zu Engros-Preisen
 von **Juwelen, Gold- und Silberwaaren.**
Specialität: Tischbestecke v. echtem Silber,
 sehr passende, schöne und nützliche
Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke.
Silber
 Streng reelle Bedienung, feste Cassapreise!
 Alle Waaren sind mit dem gesetzlich vorgeschriebenen
 Feingehaltsstempel versehen.
Albert J. Heidecker
 Bärentstrasse 3, 1.
Echte **Waaren**

Wiener Masken-Leih-Anstalt,
Webergasse 11,
 empfiehlt als Specialität **Damen- und Herren-**
Masken-Costüme und Dominos in künstlerischer
 und geschmackvollster Ausführung, von einfachster bis
 pompösester Zusammenstellung. **Modelle** führe
 stets am Lager. **Specialität in Carneval- und**
Theaterschmuck. Kreier zum Anfertigen nach Maß
 im Hause. Verkauf sämtl. Stoffe und Zuthaten.
 Hochachtungsvoll **Madame E. Rehak.**

von Mk. 2.— per Pfund bis zu
 dem feinsten empfiehlt 1127
Thee **G. F. K. Scheurer**
 (in Firma Chr. Ritzel Wwe.).

Mittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet,
 empfiehlt von 1 Mk. an in und außer
 dem Hause (Abonnenten billiger) 14956
Weinrestaurant Taunusstraße 43

Nach beendeter Inventur-Aufnahme

verkaufe ich die noch vorrätigen

Herren-Mäntel, Herren-Paletots,
Herren-Anzüge, Herren-Sackröcke,
Herren-Hosen, Schlafröcke, sowie

Knaben-Garderoben

mit **bedeutender** Preisermässigung.

Bernhard Fuchs,

47. Kirchgasse 47,
nahe am Mauritiusplatz.

865

Die nächste Geldlotterien:

Meßer Dombau-Loose à 3 Mk. 30 Pf.

Ziehung 7.—10. Febr. (Loose fast vergriffen).

Rölnner Dombau-Loose à 3 Mk.

Berliner Pferde-Loose à 1 Mk.

(11 St. 10 Mk.). Ziehungen 7.—10., 14., 15., 27. Febr. u. folg. Tage
unwiderruflich.

Loose-General-Debit de Fallois, 10. Langgasse 10.

1013

Der

Wäsche-Ausverkauf

3. Webergasse 3

dauert nur noch kurze Zeit. Um schnell zu räumen,
wird zu jedem annehmbaren Preise

1163

verkauft.

Prima Elsässer Hemdentuch per Mtr. 35 Pf.

Nur für Eheleute.

Meine ägyl. Braut-
über zu großen Familien-
umwachs verleihe gratis
gegen 25 Pf. für Worte.
H. Schumann, Magdeburg.

(Mag. a. 31) 116

BRUNHILDE!

Klippstein's „Brunhilde“
ist ein selbst gewebter un-
verwüstlicher und ächt-
farbiger Hauskleiderstoff; Mercedes und Lola
elegante, dabei solide Promenaden-Kleiderstoffe.
Altdeutsche Portieren in sehr schönen Mustern.

HERREN- Anzug- und Ueberzieherstoffe, nur
moderne und haltbarste Qualitäten
zu Fabrikpreisen. Grosse Auswahl.

Aufträge von 20 Mk. an u. Muster stets franco.
Carl H. Klippstein & Co., F 67
Weberei u. Versandtgeschäft, Mühlhausen i. Thür.

Eier 2 Stück 11 Pf., 100 Stück 5 Mk. 40 Pf.
Schwalbacherstraße 71.

Kartoffeln (Schneeflocken) im Kumpf und Centner zu haben
Schwalbacherstraße 39. 1062

Knallbonbons mit Mützen und scherz-
haften Einlagen.

Kerzen-Schirme.

Menu-, Tisch-, Tanz-, Einladungs-Karten.

Torten-Papiere.

Braten-Decoration.

Cotillon-Orden.

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

13708

Bettunterlagestoffe

für Wüchnerinnen, Kranke u. Kinder von Mk. 1.80 bis
Mk. 5.— per Meter, sowie sämtliche Artikel zur Krankenpflege
empfiehlt.

1205

Drogerie Chr. Tauber,

Kirchgasse 6.

Locken-Clexir.

Die gegenwärtige Mißhandlung des Haares der Damen durch
allerlei Gewaltmittel, um gekräuselte Locken zu erzielen, führt nur
dazu, daß die Damen im Alter kein eigenes Haar mehr besitzen.
Ein von mir selbst dargestelltes unschädliches Mittel, womit die
Haare einfach benetzt und wie gewöhnlich mit Papierwickeln ver-
sehen, zeigen nach dem Auskämmen die schönsten haltbarsten Locken.

Glacon 70 Pf.

Drogerie von Oscar Siebert,

Launusstraße 42.

1216

Walther's Hof.

Neu hergerichtete Regalbahn mit elektrischem Anzeiger ist noch frei
am Montag, Donnerstag und Samstag.

Geschäfts - Eröffnung.

Am heutigen Tage habe ich hier, Röderstraße 41, eine

Ohsen-, Kälber-

und

Schweine-Schlächtere

eröffnet. Es wird stets mein eifrigstes Bestreben sein, dem mich
beehrenden Publikum unter Zusicherung billiger Preise nur
1a Qualität zu liefern.

Indem ich bitte, mein junges Unternehmen gütigst unter-
stützen zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll

Georg Werner,

41. Röderstraße 41.

V. V.

Mit dem heutigen Tage habe ich meine Gemüse- und Obst-
Handlung dem Herrn Gärtner Fritz Kuhl dahier übertragen. Für
das mir bisher geschenkte Vertrauen sage ich allen werthen Kunden und
Bünnern meinen besten Dank und verbinde die höfliche Bitte, dieselbe
auch auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen. Derselbe ist
hier am Plage als einer der besten Gemüsegärtner bekannt und ist daher
in der Lage, allen in dieser Branche vorkommenden Anforderungen zu
entsprechen.

Mit ganz ergebenster Hochachtung

Wwe. Brummer, 3. Ellenbogengasse 3.



5330 Gewinne im Werthe von
260 000 Mark

gelangen
in der Ziehung
am

14. und 15. Februar 1896

in der

Berliner Pferde-Lotterie

zur Vertheilung an die Mitspielenden.

Loose à 1 Mk., — 11 Loose für 10 Mk.,

Porto und Gewinnliste 20 Pf.,

empfehlen und versenden, auch gegen Briefmarken oder unter Nachnahme

Carl Heintze,

Berlin W., Unter den Linden 3,

und alle durch Plakate kenntlichen

Loos-Geschäfte.

Haupt-Agentur für Wiesbaden:

Nassauische Lotterie-Bank. Inh. Zietzoldt. Langgasse 51 (vis-à-vis Restaurant Engel).

Eröffnung heute Samstag.

Heinrich Wels,

Wiesbaden, Marktstrasse 30

(Hotel Einhorn).

Grosses Lager in fertigen

Herren- u. Knaben-Garderoben.

Elegante Anfertigung nach Maass.

Streng feste Preise.

Reelle aufmerksame Bedienung.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 53. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 1. Februar.

44. Jahrgang. 1896.

Heute Abend
6 Uhr:

Pfennigsparsasse. Bureau
Stadtasse.

Offizielle Gewinnliste

der
Verloosung von Gebrauchs- und Luxus-Gegenständen
zum Besten der Diakonissen-Station
der Evangelischen Kirche zu Erbach im Rheingau.

Loos- No.	Gew.- No.	Loos- No.	Gew.- No.	Loos- No.	Gew.- No.	Loos- No.	Gew.- No.	Loos- No.	Gew.- No.	Loos- No.	Gew.- No.	Loos- No.	Gew.- No.	Loos- No.	Gew.- No.
21	210	534	167	905	93	1261	123	1878	76	2159	208	2563	227		
24	258	540	306	914	18	1271	164	1879	284	2163	290	2572	176		
25	201	542	292	921	182	1284	194	1885	311	2164	307	2614	278		
28	206	555	126	925	73	1285	72	1900	12	2182	132	2616	170		
41	280	557	231	926	204	1291	26	1901	301	2184	214	2619	254		
46	116	566	309	935	35	1305	104	1908	223	2187	294	2627	30		
59	8	570	25	938	33	1312	289	1909	109	2193	56	2635	154		
61	65	577	186	946	174	1323	47	1910	44	2196	130	2638	41		
65	28	578	85	967	232	1330	140	1918	233	2208	193	2641	153		
87	23	593	200	974	121	1333	119	1927	224	2211	211	2645	136		
88	48	594	69	975	259	1337	237	1943	249	2214	64	2657	54		
93	13	604	110	980	190	1345	279	1959	5	2224	178	2705	177		
99	269	625	114	989	165	1353	138	1961	253	2239	129	2707	235		
101	231	631	133	992	137	1370	235	1964	49	2254	229	2708	244		
104	240	639	185	1012	308	1375	296	1994	207	2261	101	2720	261		
108	303	641	274	1013	266	1417	115	2002	302	2285	39	2738	265		
136	267	643	1	1024	150	1419	252	2009	57	2288	29	2746	139		
142	84	652	151	1047	107	1458	169	2014	70	2299	127	2756	102		
158	145	654	106	1066	2	1469	27	2019	268	2319	51	2786	181		
159	74	693	31	1060	63	1490	217	2026	262	2321	46	2790	40		
160	120	699	282	1066	305	1507	20	2029	285	2323	141	2827	24		
166	16	703	203	1071	88	1510	66	2034	291	2330	212	2840	281		
167	143	705	162	1079	171	1513	180	2035	60	2366	77	2845	255		
202	112	713	293	1084	276	1514	42	2036	79	2378	6	2867	43		
209	105	716	188	1085	80	1515	213	2038	61	2383	298	2869	117		
211	87	728	52	1087	88	1568	251	2044	160	2402	175	2876	191		
234	147	730	17	1094	300	1572	152	2048	237	2403	108	2882	32		
319	142	776	216	1111	179	1578	295	2051	148	2422	97	2887	113		
324	297	790	146	1115	125	1586	270	2059	124	2423	149	2896	163		
327	312	815	195	1124	37	1598	141	2061	91	2428	299	2917	36		
328	233	819	230	1130	3	1604	62	2066	53	2431	173	2919	226		
335	99	823	83	1140	250	1605	78	2067	96	2440	246	2939	239		
344	189	830	192	1146	197	1606	245	2073	271	2454	4	2952	168		
373	184	833	222	1147	304	1625	243	2075	158	2459	215	2956	135		
388	242	850	187	1152	273	1637	98	2082	118	2477	92	2959	95		
400	128	853	131	1153	50	1645	75	2084	230	2497	89	2961	19		
441	198	854	81	1159	155	1655	218	2099	21	2499	94	2966	157		
457	241	866	161	1189	86	1656	202	2100	103	2500	264	2970	177		
465	275	868	286	1216	263	1691	82	2101	11	2502	257	2972	10		
481	159	874	45	1218	14	1696	172	2113	34	2507	272	2976	236		
485	111	888	58	1220	9	1702	55	2125	134	2524	209	2994	260		
488	7	889	90	1226	219	1732	205	2140	247	2536	22				
517	248	894	156	1228	183	1834	10	2143	199	2543	256				
531	17	895	165	1234	288	1875	238	2151	63	2544	310				
532	71	896	234	1247	196	1877	59	2156	67	2546	122				

Die Gewinne können von Samstag Mittag ab vom Pfarrhause
zu Erbach abgeholt werden.

Erbach, den 29. Januar 1896.

Der Evangel. Frauen-Verein des oberen Rheingaus.

Grösste Wiesbadener Masken-Garderobe

befindet sich dieses Jahr

Neugasse 24,

nahe der Marktstraße,

in dem Neubau des Herrn Grether.
Empfehle größte Auswahl in Damen- und
Herren-Masken-Costümen, sowie Dominos
von den einfachsten bis zu den feinsten zu ver-
leihen und zu verkaufen. 280

Hochachtungsvoll
F. Brademann.



10,000 Cigarren

versteigern wir zufolge Auftrags heute Samstag, Nach-
mittags 3 Uhr anfangend, im

Rheinischen Hof,
Ecke der Mauer- und Neugasse.

Karl Ney & Cie.,
Auctionatoren u. Taxatoren.

NB. Wie bekannt von letzter Versteigerung her, wird bemerkt,
daß größtentheils nur hochfeine Marken auf jedes Gebot
versteigert werden. D. D.

Die beliebten Anorr's Eiermüden genannt

„Häthchen von Heilbronn“
sind frisch eingetroffen und bestens em-
pfohlen durch

Aug. Korthauer,
Wiesbaden, Nerostraße.

(Stg. Ag. 62)
F 117

Restaurant Essighaus.

Schwalbacherstraße 7.

Großes Concert

des ersten ungarischen National-Künstler-Ensembles mit dem welt-
berühmten 16-jährigen Cimbäl-Virtuosen **Phalaghe-Zozzi.**

Anfang 1/8 Uhr. — Entree frei.

Sonntag, den 2. Februar, von Nachmittags 4 Uhr an:

Großes Concert,

ausgeführt von der berühmten **Hoffmann'schen Capelle,**
wogu freundlichst einladet **Ph. Schützel, Restaurateur.**

NB. Außer der reichhaltigen Speisekarte Samstag u. Sonntag:

Rehragout

Salbstopf en tortue

Sauerbraten

Goulasch

Wildschweinragout

mit Kartoffel-Klößen.

Mein Kurz- und Wollwaarengeschäft,

Oranienstrasse 22, bringe ich meiner werthen Nachbar-
schaft und Bekannten in empfehlende Erinnerung. 1230

Frau J. P. Stöppler, Wwe.

Masken-Garderobe.



Meine Masken-Garderobe-Verleihanstalt be-
findet sich dieses Jahr **Goldgasse 9** und empfehle
dem geehrten Publikum mein großes Lager in
Damen- und Herren-Costümen, sowie Dominos in
Atlas u. Seide in allen modernen Faben. 408
Hochachtungsvoll **Frau L. Gerhard,**
Goldgasse 9, gegenüber der Neugasse.

Neueste hygienische Schutzmittel

für Herren u. Damen.

Breisliste auf Wunsch frei. Unauffällig. Versandt v. **L. Schimmel,**
Leipzig. (L. opt. 275) F 116

Preis-Verzeichnis über 1a

Gummi-Waaren

versendet gegen 10-Pf.-Marke
Sanitäts-Bazar J. B. Fischer, Frankfurt a/M., F. 1.

Königshalle,
Faulbrunnenstraße.
 **Heute: Metkelsuppe.**

„Zur Einheit,“ Gemeindegadgässchen 6.
 **Heute: Metzelsuppe.**

R. Apel.

„Zur Rheinhöhe.“
Heute Abend von 5 Uhr ab:
 **Metkelsuppe,**
wozu freundlichst einladet **C. Kraft.**

 **Heute: Metkelsuppe.**
J. Koob, Hermannstraße 1.

Zum deutschen Schütz,
30. Walmühlstraße 30.

 **Heute: Metkelsuppe,**
wozu frbl. einladet **N. Diamanditi.**

Restauration „Zum Pfau“.

 **Heute Samstag: Metkelsuppe,**
früh Quackfleisch mit Brant, Schweinepfiffer,
Bratwurst. Es ladet frbl. ein **F. Seiwert.**

 **Heute: Schlachtfest,**
wozu freundlichst einladet **Willh. Wagner,**
Restauration zum weißen Lamm,
Marktstraße 12.

Fleisch-Verkauf.

Morgen Samstag und Sonntag wird Fleischstraße 14
prima Rindfleisch per Pfund 54 Pf. von 8 Uhr Morgens
ab ausgehauen.

H. Wagner, früher Kopfschlachter.

Kaufgesuche

 Nachweisbar rentables solides Kauf-
männisches Geschäft zu kaufen gesucht.
Preis bis zu 30,000 Mark. Offerten
unter N. A. 13 an den Tagbl.-Verlag.

Flaschenbiergeschäft zu kaufen gesucht. Offerten unter
N. A. 5 an den Tagbl.-Verlag.

Ich zahle ausnahmsweise gut
und kaufe fortwährend

getr. Damen-Costüme, Herren-Kleider, Schuhe und
Stiefel, Teppiche, Betten, Möbel, Weißzeug, Gold und Silber
und Brillanten, Militär-Kleider, Fracks etc. etc.

S. Landau, 31. Mehrgasse 31.

Alte Bahngewisse

werden gekauft Delsenstraße 4. Seitenb. 1.

Zu kaufen gesucht ein gut erhaltener gebrauchter bequemer **Fahrrad.**
Offerten mit Preisangabe unter N. A. 3 an den Tagbl.-Verlag. 1221

Ein Bügelofen zu kaufen gesucht Mehrstraße 2, 1.

Verkäufe

Waffen-Anzug bill. zu verk. oder zu verleihen Delsenstraße 43, 2 r.
Ein gut erh. Bügel für 80 Mk. zu verk. Adelsbühlstraße 54, Hth. I.

Brochhaus-Conversationslexikon
neu, vollständig, 16 Bände, letzte Ausgabe, Umstände halber für 80 Mk.
zu verk. Reflectanten w. erl. Adr. u. J. A. 9 im Tagbl.-Verlag abzug.
Ein Kryptall-Lampenausatz für 12 Mk., sowie 4 Wandluster mit
Glasbehang, pro Stück 7 1/2 Mk., zu verkaufen Kirchgasse 1 im Laden
bei **Hrl. Schmitt.**

Billiger als auf jeder Versteigerung

werden heute und folgende Tage verkauft: pol. u. lach. Betten,
1- u. 2-th. Kleider, Spiegel, Bilder, Weißzeug u. Küchenschänke,
Verticows, Kommoden, Consol- u. Galleriechr., Garnituren in Bluch u.
Stameltaschen, einzelne Sophas, Spiegel in allen Größen von 2 Mk. an,
Büschelkommoden u. Nachttische mit Marmor- u. Holzplatten, Herren- u.
Damen-Schreibtisch, alle Arten Tische u. Stühle, einz. prachtvolle
Stahlbildchen, 1 Regulator, Teppiche, Tischdecken etc.

24. Bleichstraße 24, Part.

Ein gut erhaltener Kinderwagen bill. zu verk. Schwalbacherstr. 73.

Eine neue Eichen-Laden-Tische zu verkaufen Schlichterstraße 16.

Packfäden, Cigarettenstiften, sowie eine Parodie Bleichstraßen
werden billig abgegeben. 1240

J. C. Roth, Wilhelmstraße 42.

Eine Kuh mit Kalb zu verkaufen Sonnenberg, Vierstädterstraße 4.

Ein schöner schwarzer Ephe zu verkaufen
Blatterstraße 16.

Verschiedenes

Wohnungs-Wechsel.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

Schwalbacherstrasse 37, Hth. 1.

Wilh. Bös, Schuhmacher.

Erstes deutsches

Schaumweinhaus

sucht für Wiesbaden und Umgebung einen

tüchtigen Vertreter,

der mit der Branche vertraut und bei Hotel-
und Privat-Kundschaft eingeführt ist.

Provisionsvergütung bis 20 %.

Offerten unter N. A. 4656 an (F. actio 519/1) P 117

Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.

Züchtiger Wirth, der über 3000 bis 3000 Mk.
verfügt, kann zum 1. März
oder April eine bekannte gute große Wirthschaft hier übernehmen. Offert.
unter N. A. 6 an den Tagbl.-Verlag.

Theilhaber

oder Commanditär mit 50-100 Mille zu einem **concurrentlosen,**
hohen Gewinn sichernden Unternehmen durch Fabrication eines
patentirten Wäsche-Artikels gel.

Offerten unter N. W. Weiss, Sta. Bielefeld.

Baum- oder Grundstück gegen ein gut rentirendes **Gehaus,**
für jedes Geschäft passend, in guter Lage, zu vertauschen durch
Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Eleganter Wassen-Anzug zu verk. Kersbörner 84, Waden.

Eleg. Wassenanzug (Kmor), preisgekr., bill. s. ul. Delsenstr. 7, S. 1.

Mehrere Wassen-Anzüge billig zu verk. Bahnhofstraße 3.

Ausw. in Wassen-Kopfsbed. zu verk. od. zu verk. Wilmersberg 7.

Eleg. Wassen-Anzug bill. zu verk. od. zu verk. Bleichstraße 2, 3 r.

Eleg. schw. Atlas-Domino zu verleihen Delsenstraße 24, 1 St.

Ich suche eine leichte einspannige **Federrolle,** womöglich mit niederem
Rastenantrieb, auf 2 Monate zu leihen. Preis nach Uebereinkunft. Näh.
Schiersteinerstraße 2, Part. 1209

Ein donnerndes Hoch soll fahren in die
unserm Präsident **Josef** zu seinem heutigen Geburtsdag. Aber dieses
Spähen soll ein Fröhchen. **Die Siecht-Das-Brüder.**

Welch' Edelstender leih' einem jungen Mann
200 Mk. gegen Sicherheit und gute Binsen? Offert.
unter N. A. 10 an den Tagbl.-Verlag.

Für alte Pflegebedürftige, auch Greise oder Schwachsinnige

gibt gute Pflege, liebevolle Behandlung eine hochachtbare Familie in eigenem Heim mit Garten, in schöner belebter und hoch stiller Lage zu mäßigem Preise. Vorzügliche Referenzen giebt Firma Nordstern, Wiesbaden, Rheinbahnstraße 3.

Pachtgesuche

Garten zu pachten gesucht. Gef. Offerten mit Preis unter N. N. postlagernd erbeten.

Unterricht

Wäsche-Einschneiden und Nähen, Flecken, Stopfen, Namensticken, Quartalskurse 30 Mark. Bewährte Methode. Victor'sche Frauen-Schule, Tannusstr. 13. 10177

Unterricht in allen Fächern, m. u. o. Pension! Arbeitsstunden bis Prima incl. Vorbereitung f. ad. Class. u. Examina! Dieselben wurden bisher von allen Schülern bestanden!

Worts. sprachl. geprüft, wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

Englisch. Als Lehrerin in einem Pensionat oder Familie an pair empfiehlt der englische Pfarrer eine junge englische Dame. Adr. Sonnenbergerstraße 3, 1.

Eine erfahrene geprüfte Lehrerin, franz. u. engl. sprechend, wünscht Privat- oder Nachhilfestunden zu erteilen. Näh. Rheinstraße 61, 1.

Französisch. Grammatik, Convers. lehrt gründlich Frau Prof. Martin, Oranienstraße 41, W. 1.

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. Fr. Schmitt, Weiler, 1a, 8. 14667

Tüchtige Musiklehrerin erteilt gründl. Clavier-Unterricht per St. 1 Mk., sowie Gesang od. Ensemble per St. 1.50 Mk. Seite Ref. Näh. im Tagbl.-Verlag. 466

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 5 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden unser liebes Kind,

Lieschen.

Wiesbaden, den 30. Januar 1896.

Johann Ludwig Jänsfer.

Die Beerdigung findet Sonntag früh 9 Uhr vom Sterbehause, Adlerstraße 54, aus statt.

Todes - Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten, die traurige Mitteilung, daß unser guter Gatte, Vater, Bruder und Schwager,

Herr Carl Hahn,

Amerikanischer Consulat-Secretair,

in Folge einer Herzlähmung gestern Abend um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr im Alter von 58 Jahren sanft entschlafen ist.

Wiesbaden, den 31. Januar 1896.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 2. Februar, Vormittags um 10 Uhr, vom Trauerhause, Adolphstraße 10, aus statt.

1245

Für die mir bewiesene herzliche Theilnahme an dem mir durch den Tod meines innigstgeliebten Gatten,

Adolph Heinr. Schneider,

erstandenen schweren Verluste sage ich meinen tiefgefühltesten Dank.

Henny Schneider.

Wiesbaden, im Januar 1896.

Verschiedene Geden und Vogelkäfige mit Inhalt, darunter zwei kirchbaum-polirte, mit Schwarztopf und Rothfleisch zu verkaufen Saalgasse 16, Vorderb. 2 St. r. 1242

Verloren. Gefunden

Donnerstag Abend ein Cape verloren worden (blau Cheviot mit schwarzer Lige). Abzugeben gegen Belohnung Bleichstraße 14, 2 l.

Ein Ohrring in antiker Silberfassung mit Rheinfelssteinen am Dienstag verloren von Philippsbergstraße — Wilhelm-Denkmal — Kochbrunnen. Gegen Belohnung abzug. Philippsbergstr. 4, B. Brauner Herren-Glaserhandschuh verloren. Abzugeben Langgasse 29, 1. Portemonnaie gef. M. O. Gruhl, Bahnhofstraße 14.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Ein Haus mit großem Hofraum, Stallungen und Werkstatte unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter U. A. 569 an den Tagbl.-Verlag. 1068

Villa

Leisingstraße 14,

zwischen Mainzer- und Victoriastraße, unweit des Augusta-Victoriabades, zu verkaufen. Näh. Victoriastr. 29, 1. 340

Für Fremdenpension

od. ähnliche Zwecke sehr geeignetes modernes freistehend. Haus mit ca. 25 Räumen zu verkaufen. Preis 85.000 Mk. 243 J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Villa, nahe der Wilhelmstraße, 3 Etagen, je 6 Zimmer, Badezimmer, Küche zc. zc., auch für Pension geeignet, zu verkaufen durch W. May, Zahnstraße 17. 934

Das Haus Helenenstraße 15

ist Erbtheilung halber sofort zu verkaufen. In demselben wird seit langen Jahren ein gutes Kohlengeschäft betrieben. Auch eignet sich dasselbe zu jedem anderen Geschäftsbetriebe. Nähere Auskunft durch die Bevollmächtigten 15156

W. Frank, Sedanstraße 5, 2 St.

P. Hahn, Kirchgasse 51.

Die Duderstadt'sche Besetzung

Parkstraße No. 11a (Areal 40 ar, 97,50 qm.) ist zu verkaufen. J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18. 1111

Ein Haus mit Thorf., großem Hofr. u. Garten (ca. 33 Ruth.), im Mittelpunkt der Stadt, in sehr guter Lage, nahe der Kirchg., Familienverb. halber außerordentl. preisw. zu verk. — Sehr vorth. Gelegen. für Bauntern. u. Spetul., sowie für jeden Geschäftsm., der Platz gebraucht. — Gef. Off. unt. B. U. 398 an den Tagbl.-Verl. 828

Rechtliches Haus, in der Nähe der Steingasse, mit Thorfahrt und Canalisirung, zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 1085

Die Villa Röhrerstraße 5,

in nächster Nähe der Sonnenbergerstraße u. des Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit Stallung und Remise, ist zu verkaufen. 12624

Immobilien sofort zu verkaufen.

Rechtliches Geschäftshaus, 3 Läden, mit Bäckerei (gutgehend), in bester Lage (Kurviertel), Haltestelle der Dampf- und Straßenbahn, 10 Wohnungen, Hinterhaus mit neuem Backofen u. f. w., um den Preis von 130.000 Mk., Anzahlung 20—30.000 Mk., sofort zu verkaufen.

Zu kaufen gesucht.

Villa zum Alleinbewohnen, mit Garten und Stallung, Kutscher-Wohnung, im Kurviertel, auf 1. April gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Näh. bei J. Hild, Röhrerstraße 41, 2. St.

Recht. Haus mit langjähr. Speisereichthum wegen Sterbefall verkauft. Lage ist im besten Stadttheil. Preis 69.000 Mk. Einz. 5—8000 Mk. P. G. Rück, Louisestraße 17. 15432

Ein hübsches Landhaus zum Alleinbew., auch für zwei Familien ausreichend, in guter, feiner u. gesunder Lage (nahe der Bierstädterstr. u. Blumenstr.), mit schönen großen eleganten Räumen, großem Garten (50 Ruth. Flächeninhalt), Familienverb. halber sehr preisw. zu verk. — Auch für Hezgie, Fremdenpension, Mädchenpensionat zc. sehr passend. — Gef. Off. u. L. A. 11 an den Tagbl.-Verl. 1243

Haus m. 2 Läden, ganz nahe d. Kirchgasse, f. jed. Geschäft pass., f. 68.000 Mk. m. 5—6000 Mk. Einz. verk. Auch ist Werkst. u. Lagerraum vorh. P. G. Rück, Louisestraße 17. 1141

Bielbesuchtes Sommer-Restaurant

Verh. halber zu verk. Offerten u. H. B. postlagernd Schützenhofstraße.

Darmstadt.

Ein Echhaus an belebter Straße, nahe bei Kasernen, mit gutgehender Bier-Restaurant, ist wegen anderweitigen Unternehmens des Besitzers zu verkaufen. Uebnahme nach Wunsch. Offerten unter No. 2199 durch Haasenstein & Vogler A.-G., Darmstadt. F 75

Hotel in größerer Stadt am Rhein, Geschäftsreisendehaus mit gutem Restaurant, jährlicher Umsatz 50.000 Mk., bei 15—20.000 Mk. Anzahlung zu verkaufen durch Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Bauplatz zu verkaufen.

16 Meter Front, 48 Meter tief, mit fertiger Erdarbeit für Vorder- und Hinterhaus. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1203

Weinberg bester Lage Schwanenhausen, 1/2 Morgen, bill. zu vk. d. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Al. Villa bis zu Mk. 35.000 gegen Baar zu kaufen gesucht durch Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 1031

Ein rentables Haus (Geschäftsh. od. Privathaus) in guter Lage als Capital-Anlage gegen hohe Anzahl. zu kaufen gef. Gef. Off. unt. O. O. 542 an den Tagbl.-Verl. 1200

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Capitalien in jeder Höhe, wie 42.000, 58.000, 162.000 Mk., ganz oder getheilt, an erster Stelle unter günstiger Bedingung.

Edmund Heinrich, Adlerstraße 55, Bart. 20—30.000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu bill. Zinsf., auch geth., auszul. Gef. Off. u. P. F. 542 an den Tagbl.-Verl. 1198

1500 Mk. gegen Hypoth. auszul. P. Fassbinder, Neugasse 22.

Capitalien zu leihen gesucht.

5000 Mark, prima Object, zu 4% zum Geschäfts-Vergrößerung gesucht. Offerten unter Z. V. 440 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

35—40.000 Mk. a. 1. Hyp. auf 1. April gef. Off. u. F. A. 556 a. d. Tagbl.-Verl. 271

45.000 Mk. 2. Hypothet. pr. Haus, ver sofort, 90.000 Mk. 2. Hypoth. auf Geschäftsh. Mitte der Stadt, 4000, 5000, 7200 Mk. aufs Land gesucht, 10.000 Mk. Restauschilling auf pr. Haus zu cediren 878

durch Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 4500 u. 35.000 Mk. gegen 2. Hyp. zu leihen gef. R. Tagbl.-Verl. 1226

Miethgesuche

Herrschaftswohnung,

8—10 Zimmer, sowie Stallung etc., wenn auch getrennt vom Hause, zum Frühjahr gesucht. Preis bis 5000 Mk.

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 1079

Für zwei Damen aus guter Familie 2 gut möblirte Zimmer mit Frühstück gesucht. Offerten mit Preis unter O. A. 14 an den Tagbl.-Verlag.

Postbeamter, vorübergehend hier, sucht Zimmer bei gebildeter Familie im südlichen Stadttheil. Preis 20 Mk. Kündigungsfrist 14 Tage. Offerten sub P. F. 534 an den Tagbl.-Verlag.

Comfortable Etage oder Villa von neun bis zehn Räumen für Ende April in ruhigem Stadttheil zu mieten gesucht. Offerten mit allen näheren Angaben, Lage, Preis etc., unter **T. U. E. 503** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei unmöbl. Zimmer mit Pension werden in ruhigem Hause der Altstadt baldigst zu mieten gesucht. Off. nebst Preisangabe unter **J. W. 44** postlagernd Taunusstraße erbeten.

Laden in guter Geschäftslage für ein feines Geschäft auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter **A. A. 529** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Pension

Möbl. Zimmer frei (mit u. ohne Pens.) Bärenstraße 4, Bel.-Et. 7454

Villa Grünweg 4, nahe dem Kurhaus, ein Sudzimmer frei, mit oder ohne Pension.

Pension Leberberg 4.

Fein möblierte große Sudzimmer frei. Mit und ohne Pension zu den billigsten Preisen. 7810

Mainzerstraße 44, Part. u. 1. möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu vermieten. Näh. 1. St. 7387

Vermietungen

Geschäftslokale etc.

Material- und Farbwaren-

Geschäft, gut eingerichtet, wegen andauernder Krankheit sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. in dem Tagbl.-Verlag. 4557

Laden mit Wohnung sofort oder auf 1. April zu vermieten. Saalgasse 4/6. **C. Christ.** 7433

Cigarrenladen Taunusstraße 7 (ohne Zubehör) ist auf sofort oder später anderweitig zu verm. Näh. im Bureau (Hof) daselbst. 7318

Kirchgasse 24 Werkstätte mit od. ohne Wohnung zu verm.

Wohnungen.

Adlerstraße 13 drei Zimmer, Küche (mit Glasabschl.) auf 1. April zu vermieten. 987

Adlerstraße 67 eine Wohnung von 3 Zim. u. Zubeh. und ein großes Dachlogis, sowie 2 fl. Wohn. auf 1. April zu vermieten. 214

Große Burgstraße 13

ist per sofort der 3. Stock (schönes, gesundes Logis, Sonnenseite), bestehend aus 5 Zimmern, Küche etc., preiswürdig zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 2. 2502

Dohheimerstraße 12 eine Herrschaftsw., 5 gr. Zimmer, all. Zubeh., auf gleich oder 1. April zu verm. 668

Dohheimerstr. 36 Wegzugs halber die hochlegante Bel.-Etage von 5 Zimmern, großer Glasveranda, Badezimmer, Küche, Speisekammer etc. zu verm.

Drudenstraße 4, neben Ede Emmerstraße, Bel.-Etage, Wohn. v. 4 Zimmern, Balkon, 2 Mans., 2 Kellern etc. zu verm.

Friedrichstraße 29 Wohnung (Hinterhaus) zu vermieten. 7431

Hellmundstraße 27, 1. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 211

Kirchgasse 49 ist eine schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 1

Karlstraße 2 ein Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu vermieten. 7131

Kirchgasse 56 ein größeres und ein kleineres Logis zu vermieten. 56

Marktstr. 12 ein freundliches Zimmer mit Küche per 1. April zu vermieten. 238

Museumstraße 4

eine fl. Wohnung in der 3. Etage, enthaltend 3 oder auf Wunsch auch 4 Zimmer mit Küche und Zubeh., billig zu verm. Näh. bei

Frau **Müller**, Gefäßhandlung, Deladeststraße 5.

Dranienstraße 31, Stb., Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Näh. das. im Vorberb. 1. 7625

Dranienstraße 50, Ede der Goethestraße, ist Bel.-Etage, 5 Zimmer mit eingerichtetem Badecabinet und Zubeh., billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 1.

Dranienstraße 54, 1. Et., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und zwei Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8

Niedstraße 10, Neubau, schöne 3-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. Niedstraße 3, 2 Tr. r. 864

Römerberg 37, Part., 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Webergasse 18, 1. 769

Römerberg 37 eine Dachwohn. pr. sofort z. vm. Näh. Part. 1029

Roonstraße 3 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon zu vermieten.

Saalgasse 16, Stb. 1 St., fl. Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort oder später zu verm. 947

Steingasse 35 ist ein Logis, 2-3 Zimmer und Küche, zu verm. 7343

Eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, event. auch 3 Zimmer u. Küche, gleich oder bis 1. April zu vermieten. Näh. bei **Eichmann**, Mauergerasse 3/5. 1026

Möblierte Wohnungen.

Nerobergstraße 20 schöne Wohnung und neu möbliert, nach Süden frei gelegene Einzel-Zimmer mit und ohne Pension. 7473

Elegant möblierte Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubeh. (incl. Gartenbenutzung), 10 Minuten vom Kurhaus entfernt, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7344

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 46, Stb. 1., ein gut möbl. Zim. mit Kost u. Logis. 766

Adlerstraße 9, Seitenb. Part., erh. zwei Mädchen möbliertes Zimmer. 1020

Adlerstraße 18, 2 St., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 767

Albrechtstraße 30, Part., ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 767

Albrechtstr. 34, 3 l., hübsch möbl. Z. zu v. Preis 14 M. p. M. 1002

Bahnstraße 5, 1 St., gut möbl. Zimmer zu verm. 5972

Beckstraße 4, 1., gut möbl. Zim. mit od. ohne Pens. sof. z. v. 765

Beckstraße 12, 2 Tr. 1., ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 664

Beckstraße 4, 1 Tr. 1., freundl. möbl. Zimmer mit od. ohne Pension. 865

Beckstraße 26 möbliertes Part.-Zimmer zu vermieten. 973

Beckstraße 39, 2 l., gut möbl. Wohn- u. Schlafz., a. einz., zu v. 868

Beckstraße 39, 2 St. r., e. möbl. Zimmer (12 M. monatl.) zu verm. 5972

Emmerstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50-80 M. monatl. Gr. Garten. 7379

Emmerstraße 20 möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 876

Faulbrunnstraße 11, 1., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 7424

Frankenstraße 16, Part., möbl. Zimmer an einen Herrn zu vm. 7682

Friedrichstraße 21, 1. St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 1021

Friedrichstraße 35, 2., schön möbl. Wohn- u. Schlafz. z. vm. 1024

Gerichtstraße 9, 3 l., möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 7647

Goldgasse 5, 2 St. 1., schön möbl. Z. mit Kasse (20 M. p. M.). 977

Grabenstraße 26, 3. St., ein gut möbliertes Zimmer mit ungenutem separatem Eingang zu vermieten.

Hänergasse 3, 2 Treppen, schön möbl. Zimmer mit Kost zu vm. 7616

Hellmundstr. 22, 2 l., ein möbl. Z. mit o. ohne Kost b. zu v. 994

Hellmundstraße 25, 1 St., möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 768

Hellmundstraße 40, 1., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 768

Hermannstraße 12, 1., sch. m. Zim. 10 M., m. B. 40-50 M. 938

Hermannstraße 12, 2., ein sehr sch. möbl. Zimmer mit g. Pension für 45 M. zum 15. Februar zu vermieten. 1076

Jahnstraße 6, 1 St., möbl. Zimmer, event. auch Mansarde zu verm. 949

Jahnstraße 42, Stb. B. r., ein Zimmer mit Bett zu vermieten. 239

Karlstraße 25, 2 St. 1., schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 1019

Karlstraße 33, im Erdladen, möbliertes Zimmer zu vermieten. 245

Kirchgasse 25, 3., möbl. Zim. mit od. ohne Pens. an Dame z. v. 972

Langgasse 13, 3., gut möbl. Zimmer zu verm. (p. Monat 20 M.). 1064

Louisenstraße 14, Stb. Part., möbl. Zim. zu verm. (auch wochenw.). 7674

Marktstraße 22 möbl. Zimmer mit Kasse 18 M. 964

Mauergerasse 19 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7674

Moritzstraße 37, Laden, ein fein möbl. Zimmer zu vermieten. 964

Nerostraße 10 einf. möbl. Zimmer zu verm. Näh. im Laden. 1053

Nerostraße 12 hübsch möbl. Zimmer, monatlich für 18 M. zu vermieten. 1063

Oranienstraße 27, 1. St., möbl. Zim. an ein auch zwei anst. Leute z. v. 7169

Pagenstecherstraße 2, Part., ein fr. möbl. Z. (sep. Eing.) f. 20 M. pro M. an einen soliden Herrn zu vermieten. 1075

Römerberg 3, 1 St. b., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7349

Saalgasse 10 fein u. einfach möbl. Zim. z. vm. für den Winter. 7349

Saalgasse 22 fl. möbl. Zimmer zu vermieten.

Schulberg 9, 2 St., freundlich möbl. Zimmer zu vermieten.

Steingasse 31, Vorderb. 3. St., möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Walramstraße 12 möbl. Parterrezimmer (sep. Eing.) zu verm. 803

Webergasse 21, Eing. Al. Weberg. 8., möbl. Wohn- u. Schlafz. sof. z. v. 7533

Webergasse 44, 2., ein gut möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 1025

Mehrere möbl. Zim. zu verm. Näh. Mauergerasse 3/5 bei Eichmann.

Wohn- und Schlafzimmer.

hübsch möbliert, billig zu vermieten Moritzstraße 41, 2. 1067

Frankenstraße 15 eine gr. Mansarde, möbl. od. unmöbl., zu verm. 900

Geisbergstraße 24 ein möbliertes Frontspizzimmer mit oder ohne Pension sofort billig zu vermieten. 516

Mauergerasse 19 eine möblierte Mansarde zu vermieten. 1063

Al. Webergasse 8, 2., möbl. schönes Mansardenzimmer sofort zu verm. 1063

Eine möbl. beiz. Mans. zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 44, 2 St. 1063

Beckstraße 16, Stb. 1., findet ein junger anständ. Mann Logis. 1233

Dohheimerstr. 15, 1. erh. ein bis zwei jg. Leute billig Kost und Logis. 976

Faulbrunnstraße 6 erhält ein reinf. Arbeiter schöne Schlafz. 976

Frankenstraße 10, Part. 1., erh. zwei Arbeiter bill. Kost u. Logis. 240

Mauergerasse 8, Wdh. 4 Tr., kann ein solider Mann Schlafstelle erhalten.

Mehrgasse 13 erb. zwei kl. Arb. Kost u. Logis (D. Woche 7 Mt.). 978
Schulgasse 4, Stb. 2 r., erb. reinl. Arbeiter schönes billiges Logis.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.
Schlichterstraße 16 schönes großes unmobl. Zimmer zu verm. 1078
Dohbelmerstraße 26, im Mittelbau, ist eine heizbare Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. 1018
Tannusstraße 38 ein schönes Mansardzimmer sofort zu verm. 1027

Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.
Schillerplatz 1, N., erhält Jemand Stallung für ein Pferd. 971

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht eine Französin als Geschäftsführerin mit ins Ausland, ein bes. Kindermädchen zu größeren Kindern mit auf Reisen, eine Haushälterin für Hotel, eine gute feine bgl. Köchin für kl. herrschaftlichen Haushalt, vorgl. Stelle (30 Mt.), zum 15. Febr., ev. früher sechs bessere u. einf. Hausmädchen, ein einf. Fräulein als Stütze, ein Alleinmädchen zum 1. März für sehr gute Stelle, zwei Pers., eine perf. Pensionsköchin, gl. od. 10. Jahresh., 40 Mt., eine durchaus perf. Restaurationsköchin, Saisonst., 70 Mt., zwei Köchleermädchen, sowie eine Anzahl Küchenmädchen. Central-Bür. (Fran Warles), Goldgasse 5.

Wir suchen eine gewandte Verkäuferin, möglichst mit Sprachkenntnissen. 1178
Rosenthal & David, Wilhelmstraße 33.

Zwei perfecte Tailen-Garnisessen

werden gesucht. Lacabanne, Tannusstraße 40.

Für ein hiesiges Manufacturwaaren-Geschäft wird ein junges Mädchen aus guter Familie in die Lehre gesucht. Offerten unter Chiffre G. A. 7 an den Tagbl.-Verlag. 1225

Eine perfecte Tailenarbeiterin wird für dauernd gef. Louisenstr. 15.
Tailenarbeiterinnen,

perfect im Garniren, wie tüchtige Arbeiterinnen sofort für dauernd gesucht Varenstraße 6. 1222
Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Römerberg 7, 8.
Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Friedrichstraße 44.
Geübte Stickerin u. ein Lehrmädchen gef. Drantenstr. 36, D. 2 St. 967
Gew. solide Hausfrau für leichte Arbeit gef. N. i. Tagbl.-Verl. 14825
Gef. mehr. bgl. Köchinnen u. Alleinmädchen f. kl. Fam. Bür. Saffner, 7.

Gesucht eine gute Köchin
mit eben solchen Zeugnissen von einzelnen Leuten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1181

Fein bürgerliche Köchin,
die auch Hausarbeit übernimmt, zu einem Zweitmädchen gesucht Adolphstraße 24, 2. 1187

Gesucht eine tücht. Köchin für Herrschaftshaus, sowie ein besseres Kindermädchen f. ausw. (20 Mt. monatl.). Frau Kögler, Friedrichstr. 45.
Ein tüchtiges, in Haus- und Küchenarbeit erfahrenes Mädchen per 15. Februar gesucht. Näh. Westendstraße 24. 1094
Krankheit halber suche ich sofort ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen vom Lande. Albrechtstraße 9, 1 r. 1142

Ein Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit gef. Zu erst. beim Vorier im Hotel Schützenhof. 1189
Ein einfaches junges kräftiges Mädchen, zu jeder Arbeit willig, gesucht Gr. Burastraße 7, 1 l. 1172

Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, per sofort gesucht. 1175
Meyer-Schling, Drantenstraße 45, 3.

Man sucht auf 1. März
für eine kl. Familie ein besseres junges Mädchen. Offerten oder Abreden unter N. W. 527 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein zuverlässiges treues Hausmädchen, welches im Nähen, Wägen und in jeder Hausarbeit gründlich erfahren ist, wird nach Antwerpen gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Rosenstraße 6.

Ein Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 45, Baderladen. 1000
Gesucht ein tüchtiges Hausmädchen, welches auch serviren kann, zum baldigen Eintritt; gute Referenzen erforderlich. Näh. zwischen 2-4 Uhr Nachmittags Villa Speranza, Grathstraße 3. 1211
Ein br. reini. Mädchen gesucht. N. Zahn, Kirchstraße 30. 1208
Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, gesucht Kirchstraße 31, 2 r.
Gesucht ein Mädchen zu e. Herrn. Näh. Müller's B., Maurerg. 13.

Ein tücht. sauberes Mädchen,
welches die Hausarbeit und bürgerliche Küche gründlich versteht, zum 15. Februar gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Michaelsberg 2, 1 St.

Ein Hausmädchen gesucht bei **Morning, Hahnengasse 13.**
Ein br. tücht. Mädchen gesucht im Baderladen Maurergasse 13.

Freundl. Dienstmädchen, in der bürgerlichen Küche und Hausarbeit gründlich erfahren, für kleinen Haushalt (drei Personen) gesucht Albelbstraße 11, 1.
Mädchen für Küche u. Hausarbeit findet Stelle Maurergasse 13, P. 1233
Gesucht sofort ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht. Näh. Dohbelmerstraße 26, Mittelb. Par. 1233
Ein Mädchen, welches kochen kann, für kleine Familie gesucht. Näh. Webergasse 31/33, im Laden. 1234

Zimmermädchen, welches zu serviren versteht, in Pension gesucht. Näh. Tannusstraße 40.

Ein tücht. Mädchen zu einz. Dame (hoher Lohn) gef. Albelstraße 9, 1.
Alleinmädchen, Kinderfrl., nette flotte Köchleerinnen für bessere ausw. Stellen, Zimmermädchen für Privathotel, diverse Haus- und Küchenmädchen, geg. guten Lohn s. Grünberg's B., Goldg. 21, L.

Einfaches ordentliches Mädchen
zu Kindern gesucht. P. Quint, Am Markt, Ecke der Ellenbogengasse.

Mädchen findet sofort Stelle zu zwei Leuten Maurergasse 13, P. r. 1233
Mädchen v. Lande f. Küchenarb. (22 Mt.) gef. Weberg. 15, 2.
Gesucht nach auswärts eine Weichengelschleierin, eine Kaffeebäckerin, mehrere Zimmer- u. Küchenmädchen, f. hier drei f. bürgerl. Köchinnen, 20-25 Mt., mehrere Hausmädchen, eine Anzahl Alleinmädchen f. kleine Familien, Küchenmädchen für Hotel, mehrere einf. Dienstmädchen. Frau Süss, Goldgasse 18, 1. St. 1244

Zwei fein. Herrschaftsküchenmädchen, zwei fein bgl. Köchinnen (25 Mt. monatl.), Köchin u. Weiser (50 Mt. monatl., spät. mehr), ja. Kaffeebäckerin f. Hotel, perf. Hotelzimmermädchen, acq. Servierfrl. f. W. Loh, Ritter's Bür., Webergasse 15.

Mädchen für Hausarbeit (nicht kochen) sofort gesucht Tannusstraße 18, Part. 1244
Feldstraße 9 wird eine Frau gesucht für einen Laden zu putzen.

Ein Mädchen f. Monatsst. von 7-9 Uhr gef. Zu erst. Webergasse 40, 1 r.

Ein tüchtiges braves Monatsmädchen gesucht Albrechtstraße 3, 2. St.
Gesucht sofort eine reinliche unabhängige Monatsfrau oder Mädchen für 2 Stunden Morgens Schlichterstraße 10, 1.

Eine Monatsfrau oder ein Mädchen gesucht Moritzstraße 68, Part.
Junges Mädchen tagsüber zu einem Kinde gesucht Schachtstraße 33, 2.

Geübte Arbeiterinnen 1154
Wiesbadener Stanio- und Metallkapsel-Fabrik A. Flach, Marstraße 3.

Weibliche Personen, die Stellung finden.
Eine angehende Verkäuferin sucht Stellung, gleichviel welcher Branche. Elise Nichte, Schlagbaumsstraße.

Eine gewandte Verkäuferin sucht Stellung. Gest. Offerten unter N. W. 527 an den Tagbl.-Verlag.
Ladenmädchen mit guten Zeugn. sucht Stelle in einer Conditorei oder Delicatessengeschäft. Frau Schmidt, Kl. Schwalbacherstraße 9.

Modest.
Tüchtige angehende erste Arbeiterin sucht Stellung in feinem Geschäft. Gest. Offerten sub N. W. 528 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1180

Empf. perf. Köchin, f. prop. und zuverl., pr. 3, fein bgl. Köch., f. faub., pr. 3, bes. Kindern. u. alt. Kinderfrl., f. prop. u. zuverl., pr. 3. a. f. Hausen. Bür. Saffner, 7, 1.
in der feinen und bürgerl. Küche selbstständig, sucht Stelle. Jahnstraße 14, Mädchenheim.

Zwei jüngere gute Herrschaftsköchinnen, pr. Zeugn., empf. 3. 15. Febr. Central-Bür. (Fr. Warles), Goldgasse 5.

Ein Fräulein,
in Haushaltung, feinen Handarbeiten, Nähen und Zeichnen bewandert, auch musikalisch, sucht passende Stellung. Zeugnisse zu Diensten. Gest. Offerten unter Chiffre J. M. O. 493 an den Tagbl.-Verlag.

Für ein junges Mädchen, hier fremd, wird leichte Stelle gesucht. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Langgasse 3, 1 links.

Sieben Zimmermädchen mit guten J. w. St. in Privat- oder Badh. Näh. bei Frau Müller, Schachtstraße 3.

Ein br. Mädchen, welches alle Hausarb. versteht, sucht St. auf gleich. Offerten unter N. W. 528 an den Tagbl.-Verlag.
Ein Kinderfräul. aus guter Familie sucht sof. Stelle. Marktstr. 11, Stb.

Ein Mädchen f. St. als best. Haus- oder Zimmermädchen.
Näh. Dirschgraben 26, im Laden.
Feineres Zimmermädchen, perf. im Nähen, Bügeln u. Serv.,
mit 7jähr. J., al. v. 15. Jähr., sow. ein Drittmädchen, perf.
in ihrem Fach, mit pr. Zeugn. u. Empfehl., zum 1. März
empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
J. Mädchen vom Lande, mit guten Zeugn., welches bürgerlich kochen kann,
sucht Stelle bei besserer Herrschaft. Schnell, Heleneustraße 12, S. 2.
Junges Mädchen aus guter Familie, mit guter Schulbildung
und Sprachk., sucht Stell. als anseh. Verkäuferin, gleichviel
welcher Branche. Offerten unter D. V. postlagernd erbeten.
Ein tücht. Hausmädchen, z. a. Arb. sucht fogl. Stelle. Marktstr. 11, Stbe.
Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle in einem besseren
Hause. Näh. Karlstraße 36, 3 St.
Empf. ein braves tücht. Mädchen, welches alle Haus- und Handarbeit
versteht, gute Zeugnisse. Frau Heuerbach, Wegergasse 21.
Kinderinädchen, 17 Jahre, Lehrtochter, prämiiert als bravste
u. fleißigste Schülerin, sow. ein gefucht. bef. Kinderinädchen
empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
Eine erfahrene erste Wärterin sucht Aufwartestelle bei
Wäscherinnen oder zu kleineren Kindern. Offerten an
Luise Liebertz, Kanten a. Rhein.
Eine durchaus perfecte Nägerin sucht Beschäftigung, am liebsten auf
Herrenwäsche. Taunusstraße 37, im Seitenbau.
Ein perfectes Nägermädchen sucht Stelle als Haus-
oder Alleinmädchen in einem besseren Hause. Näheres
Gillenbogengasse 11, im Strickgeschäft.
Ein tücht. Mädchen f. Beschäft. (Waschen und Bügeln), nimmt auch Aus-
hälft. an. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 2, Stb. 1. St.
Eine Frau f. einen Laden o. Bär. zu reinigen, Dombachthal 4, Frontisp.
Mädchen sucht Monatsstelle. Drauentstraße 8, 3 St.
Empf. Herrschafts-, Hotel- und Haushaltungspersonal mit g. Zeugnissen.
Lang, Bär., Marktstraße 12, Stb. 1. St.
Müller's Bureau, Mauergasse 13, empfiehlt Verional jeder Branche.
Gesunde zweif. Junge sucht sofort Stelle, ginge auch
als besseres Kinderinädchen zu einem Kinde. Kirch-
gasse 47, 3 St. 1.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stadtreisender von einer christlichen Weinhandlung
eingeführte Kraft reflectirt. Bedingungen günstig. Schriftliche Offerten
unter P. K. 125 an den Tagbl.-Verlag. 12990

Gesucht

ein erfahrener **Bureauvorsteher**, welcher durchaus selbstständig arbeitet,
gewissenhaft und pünktlich ist, für ein Rechtsanwalts-Bureau. Offerten
mit Angabe der Gehaltsansprüche unter A. X. hauptpostlagernd
Wiesbaden erbeten. 1148

In ein Fabrik-Geschäft

ein mit allen Kontorarbeiten vertrauter junger Mann für einige Wochen
Nachmittags zur Ausbülfe gesucht. Offerten nebst Gehaltsansprüchen
unter M. A. 3 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1223

Jünger tücht. Stenograph für dauernde Beschäftigung per sofort gesucht.
M. Frorath, Eisenhandlung. 1219

Zwei junge gewandte **Saalkellner** und einen **Hotel-Gaubburschen** f.
ein auswärtiges Hotel sucht Frau Simon, Goldgasse 18, 1. St.

Lehrlingsstelle offen

für gleich oder Oher auf dem Bureau der
Wiesbadener Stahl- und Metallkapfel-Fabrik A. Flach.
Marktstraße 3. 1153

Lehrling mit nur schöner Schrift für hiesige
D. D. 532 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling
mit guten Schulkenntnissen findet zu Oftern Aufnahme, tüchtige kaufm.
Ausbildung. Verdienst. Offerten nur zw. 2 1/2 und 3 1/2 Nachmittags
Biedrichstraße 27. 1056

Lehrling
mit guten Schulkenntnissen sucht
Rudolf Wolf, Königl. Hoflieferant,
Klas- und Porzellan-Geschäft.

Wir suchen einen jungen Mann mit guter Schulbildung als
Lehrling
zum baldigen Eintritt zu engagiren. 1207
Wild & Nocker.

Ein **Lehrling** arbeitsf.
Otto Tolkemit, Holzbildhauer, Heleneustraße 14.

Gravenr-Lehrling
gef. Sohn braver Eltern kann sich als Stahlgraveur gründlich ausbilden.
Vorstellung mit Eltern erwünscht. Reichertsd. beanlagte bevorz. 1182
Keyenbach's Metallwaarenfabrik,
Gravir- und Münzanstalt, Kellerstraße 17.

Flotten Herrschaftsdieners f. sof., anseh. Koch, Kochlehrling,
Kellnerlehrling f. Rüter's Bureau, Webergasse 15.
Ein **Gaubbursche** mit guten Zeugnissen gesucht Rhein-
straße 51 bei Wies. 1224

Jünger Gaubbursche, welcher fahren kann, gesucht Mauergasse 15.

Antscher,
zuverlässig, unverheiratet, mit guten Zeugnissen gesucht. Meldungen
zwischen 1 und 2 und nach 8 Uhr Abends Kapellenstraße 25 a.
Ein tüchtiger **Adertnecht** gesucht Schwalbacherstraße 39. 1241

Fuhrleute gesucht am Alderich Admer-
berg 10.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Bautchniker, pr. erf., im Detail- u. Concurrenzzeichnen
bewandert, sucht sofort auf einem entsprechenden Bureau
Stellung. Offerten unter W. B. W. 508 an den Tagbl.-Verlag.

Ein zuverlässiger solider
Kaufmann, welcher für eine große Fabrik reist, wünscht für seine
reisefreie Zeit, Febr., März, April, Sept. und theilweise April, Mai,
Beschäft. Anerb. unt. P. A. 6 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gelehrter Fachmann der Weinbranche sucht Buch-
halters- u. Stelle (prima Referenzen). Off.
unter M. A. 525 an den Tagbl.-Verlag.

Ein **junger Mann** mit guter Handschrift sucht per sofort
Stellung auf einem Bureau, um die Buchhaltung zu erlernen.
Offerten unter M. A. 8 an den Tagbl.-Verlag. 1231

Kinderl. Ehepaar sucht Hausmeisterstelle o. als Portier oder
Aufseher einer Fabrik, gleich oder Oher. Offerten unter
U. V. D. 503 an den Tagbl.-Verlag.

In Fuß um die Welt.

(19. Fortsetzung.)

Reisebriefe von A. v. Mengarten.

(Nachdruck verboten.)

Wannowkoje, 19. October 1895.

Das Denkmal an die Schlacht von Gerabulagh, ein auf
einer Anhöhe errichtetes Kreuz, das unweit der bucharischen Grenze
belegen ist, leitete gewissermaßen meinen Einzug in jenes aus-
gedehnte Gebiet ein, das erst in dieser Hälfte des Jahrhunderts
durch blutige Kämpfe und unter denkbar schwersten Entsagungen
dem russischen Reiche einverleibt wurde. An sich eine außer-
ordentliche Mannigfaltigkeit bietend: vom ewigen Gletscher bis zur
sonnenverbrannten Hungersteppe, vom kristallhellen Alpsee bis zum
meeresgleichen Aral, vom nordischen Birkenwalde bis zu einer ganzen
Fülle nur in heißen Gegenden gedeihender Pflanzen, ist es ein
außerordentlich interessantes Gebiet, das an Umfang fast einem
Kaiserreich gleichendes Turkestan.

Nicht allein seiner Naturschöbe halber, nicht allein, weil die
Vielfaltigkeit derselben so sehr ins Auge fällt, nein, auch seiner

wirtschaftlichen Zustände wegen darf jenes Gebiet ein besonderes
Interesse beanspruchen. Hier findet der Beobachter Alles in denk-
bar, den Verhältnissen angepaßter Vollkommenheit. Das System
der administrativen Verwaltung bedarf keiner stitiven, rellame-
artigen Nachwerke, um makellos dazustehen, der Wissenschaft ist
durch eine Fülle gediegener Werke gebient worden (keine andere
Bibliothek hat eine so vollständige Lektüre zur Geschichte Central-
asiens wie die Taschkenter), das Kolonisationswesen beginnt aus
harten Kämpfen heraus eine haltbare Form anzunehmen, zur Er-
haltung der in Menge vorhandenen Denkmäler aus grauer Zeit
sind weitgehende Maßnahmen ergriffen worden, Industrie und
Handel nähren trotz aller schon früher hervorgerufenen Wider-
wärtigkeiten doch ihren Mann; — kurz, das Turkestan schreitet in
jeder Weise allen in neuerer Zeit der Kultur gewonnenen Land-
strecken voraus und verspricht viel für die Zukunft! Ich bedauere
es, daß eine detaillirtere Schilderung des Gesehenen nicht in den

Rahmen meiner Reisebriefe paßt, und daß namentlich mein rastloses Vorwärtseilen es mir verbietet, das in reicher Fülle sich bietende Material in systematischer Weise zu behandeln.

Schon Katty-Kurgan, das erst vor 27 Jahren durch die Russen nach der Schlacht bei Serabulagh besetzte Städtchen, gewährt in jeder Weise ein so vortheilhaftes Bild, daß es mir fast scheinen wollte, als sei ich plötzlich um ein großes Stück der Heimath näher gerückt.

Wie alle Städte in Turkestan, so besteht auch Katty-Kurgan aus einer größeren tartarischen und einer bei Weitem kleineren, aber unendlich wohllicheren russischen Hälfte, in welcher letzterer ich bei einem kältischen Landsmann Quartier nahm. Beide Stadttheile grenzen dicht aneinander. Marschirt man in das Städtchen von der Bahnhofseite ein, so läßt man die in Hülle und Fülle auf dem ganzen zurückgelegten Wege vorhandenen Gärten und Felder vorübergehend hinter sich und wandert durch prächtige Alleen stattlicher pyramidalen Pappeln zuerst durch einen Theil der tartarischen Stadt, um später in um so angenehmerer Weise durch den Anblick überrascht zu werden, den die russische Stadthälfte bietet. Es läßt sich zwar nicht leugnen, daß in gewisser Weise das Dertchen ein etwas altväterliches, spießbürgerliches Gepräge hat, aber auch dieser Umstand ist nicht ohne Reiz.

Zunächst wäre als wesentlicher Umstand hervorzuheben, daß Katty-Kurgan ein ganz vorzügliches Trinkwasser hat. Ich habe diesem Umstande meine besondere Aufmerksamkeit geschenkt, weil das Trinkwasser in jenen fieberreichen Gebieten, namentlich aber an genanntem Orte, eine nicht genug ernst zu nehmende Rolle spielt.

Hier sind es hauptsächlich die nach NW vom Städtchen gelegenen Sumpffeen: undurchdringlich mit Schilf bestandene Lagunen, wo man die Fiebergefahr in einer geradezu bedrückenden Weise nicht nur vermuthet, sondern auch an sich selbst verspürt. Wenn am Abend die Sonne sich senkt, dann ist die Atmosphäre eine derartig von Verwesungskeimen geschwängerte, daß das Athmen dadurch erschwert wird.

Trotzdem zog es mich jedoch während meines dortigen Aufenthaltes häufig hinaus hinter genannte Seen, um am N- und Karadarja, jenen beiden Armen, in die sich der Serafschan theilt, mein Glück mit der Angel in der Hand zu erproben. Es ist nämlich eine nicht hoch genug zu veranschlagende Annehmlichkeit, daß Katty-Kurgan seinen Einwohnern neben einer überreichen Fülle an Fleisch, Geflügel, Obst und Gemüse auch schwachere Fische bietet. Die Preise für Lebensmittel sind dort überhaupt sehr mäßig.

Wenn ich in angenehmer Gesellschaft einige Abendstunden angelnd zugebracht hatte und wir dann reich mit Fischen beladen in die Stadt zurückkehrten, dann vermochte ich bei jener Pracht, die die Serafschanbene namentlich bei Katty-Kurgan bietet, mir den Aufenthalt in ihr nur verlockend vorzustellen. Wogende Dighura- (Sorgo) Felder mit ihren weißen Fruchtdolben, Baumwollenplantagen, die wie mit leichtem Schnee bestreut in der Fülle der sie schmückenden Flocken aussahen, früher noch nicht gesehene Kunsthäuser, die dem Volke ein nicht übelstehendes Speisefeld geben, Gärten voller Weinreben, Melonen, Arbusen oder mannigfachen Gemüseorten, reichbeladene Fruchtbäume, — alles das wechselte in einer unabsehbaren Reihenfolge ab. Es giebt sogar Aprikosen-, Kirschen- und Walnuzbäume in halbwildem Zustande. Katty-Kurgan verschwindet in Gärten; tagelang wandert man zwischen ihnen her, wenn man in der Umgegend umherstreift.

Und dann wieder die zu beiden Seiten von Wasserkanälen und jenen hohen, kerzengeraden Pappeln eingefäumten Straßen und den freundlichen weißen Häuschen der Europäer, wo das helle Flimmern der Kerzen einen nur so einladet, die dort zu jeder Stunde wartende Gastfreundschaft zu genießen. Wie so ganz anders, im Vergleich zu unserer im Materialismus versunkenen, ist doch die Gastfreundschaft in der „Ukraine“ des russischen Reiches gestaltet, wie fühlt man sich durch dieselbe unendlich sympathisch angezogen!

Wenn nur nicht die Malaria und noch ein unendlich ernsteres Leiden, ich meine den Ausfall, so verbreitet wären, dann ließe es sich dort schon leben. Es nimmt nämlich die Lepra, die allerdings nur unter den Eingeborenen auftritt, in beunruhigender Weise überhand.

In der Nähe eines der erwähnten Sumpffeen besteht schon

seit alterthümlicher eine ganze Kolonie Aussätziger, die augenblicklich über 100 Einwohner in sich birgt und von wo in nicht zu hemmender Weise die Krankheit nach allen Seiten verschleppt wird. Die Unglücklichen sieht man nämlich namentlich an den Markttagen und trotzdem sie von ihren Heimathsdörfern auf Verfügung der Regierung mit Lebensmitteln versehen werden, bitteln an den Straßen umher. Dem Eingeborenen scheint es absolut an jedem Verständniß für die Gefahr des Angestechtwerdens zu mangeln, denn man sieht ihn in stetem Umgang mit jenen Kranken.

Mit der Bemerkung, daß nicht nur unter den, freilich durch die aus dem Innern des Reiches stammenden Soldaten stark vermehrten Europäern, sondern auch unter den Eingeborenen das männliche Element überhand nimmt — was gewiß keine gewöhnliche Erscheinung ist — beabsichtige ich dem Städtchen Abschied zu sagen. Der ganze Katty-Kurganische Bezirk weist nämlich 63,032 Männer bei nur 45,961 Frauen und Mädchen auf, wobei die bei meiner Schlussfolgerung nicht in Betracht kommenden Europäer mit den Zahlen 862 bzw. 190 bethätigt sind. Ich glaube nicht fehl zu gehen, wenn ich annehme, daß die unverzeihlich frühen Ehen, zu denen die eingeborenen Mädchen gezwungen wurden, vereint mit dem ungesunden Klima überhaupt diese Erscheinung nachrufen. Es giebt unter den Sattinnen Mütter von 10 Jahren und in Samarkand Prostituirte, die im Verborgenen ihrem Gewerbe nachgehen und dieses Alter nicht einmal erreicht haben.

Der Weg aus Katty-Kurgan nach Samarkand bot in jeder Weise so viel Abwechslung, daß ich nichts von der so sehr in den letzten Wandermonaten empfundenen Langeweile verspürte. Trotzdem lohnt es sich nicht, denselben zu schildern, denn sonst müßte ich mehr in das Reich der Botanik hineingreifen, als mir, dem schlichten Wanderer, lieb sein kann. Es waren Gärten, Felder und wieder Gärten, an denen es fast 3 Tage entlang ging. Nur über die Station Dsumä möchte ich einige Worte sagen.

Diese Station ist die letzte vor Samarkand und als ich dort eintraf, waren alle Bewohner derselben, ganz ohne Ausnahme, am Fieber krank. Der ganze Hintergrund dieses Ortes wird von Neisfeldern eingenommen, über welchen in den Abendstunden wolkenähnlich Nebel schweben, deren Anblick allein mir das Herz zusammenkrampfte. Entweder müssen diese Felder eingehen, oder ein erlassener Befehl, daß hier kein Beamter länger als drei Monate aufgehalten werden darf, müßte gewissenhaft befolgt werden. Keines von Beiden ist jedoch der Fall! . . .

Kurz vor Samarkand traf ich einen altlichen russischen Bauern aus Berny, der angab, zu Fuß nach Jerusalem unterwegs zu sein. Er freute sich sehr, daß ich ihm nähere Auskunft über die Reiseeroute erteilen konnte. Er war nämlich mit der Zuversicht: „Einmal komme ich doch hin!“ ausmarschirt. —

Samarkand ist eine der ältesten Städte Centralasiens. Die orientalischen Geschichtsschreiber (ich bediene mich des Wegweisers durch Centralasien von D. J. Gwarijtsch) schreiben die Gründung der Stadt dem Perserkönig Kaykassu (angeblich 3000 Jahre v. Chr.), aber auch andererseits Alexander d. G. zu, während im Volke sich eine Sage erhalten hat, nach welcher sie vom König Afrosiabn (4000 Jahre v. Chr.) erbaut worden ist.

Das von außerordentlich phantasiereichen Epikosen geschwängerte, authentische, geschichtliche Material jedoch, das sich über Samarkand erhalten hat, datirt aus der Zeit des macedonischen Welt Eroberers und in noch unendlich mehr Interesse bietender Weise aus dem XIV. Jahrhundert n. Chr. her, wo nach erfolgter Einnahme derselben durch den mongolischen Weltbeherrscher Tschingis-Chan, sein Nachkomme, der große Timur oder Tamerlan (der lahrende Eiserner), sie zu seiner Residenz erhob. Mit der Einnahme der Stadt durch die Russen am 2. Mai 1868 sind die zahlreichen noch erhaltenen Baudenkmäler aus lesterwähnter glanzvoller Periode vor dem Untergange bewahrt und seit Fertigstellung der Transkaspiabahn das Ziel Hundertter Gelehrten und Touristen geworden.

Auch Samarkand besteht aus zwei Stadthälften: einer tartarischen und einer russischen — in ersterer erblickt man zwischen kleinen grauen Lehmhütten hervor die Monumentalbauten, Alles Zeugen einer großen Periode, emporragen. Ihnen muß ich einen kurzgefaßten Ueberblick gewähren.

(Fortsetzung folgt.)

Aufruf für ein Kaiser-Friedrich-Denkmal in Wiesbaden.

Witbürger!

Unserem großen Kaiser Wilhelm I., dem Begründer des neuen Deutschen Reiches, haben wir in dankbarer Guldigung ein Denkmal gewidmet. Heute, am fünfundschwanzigsten Jahrestag der Kaiser-Proclamation zu Versailles, fühlen wir, daß uns noch eine heilige Pflicht zu erfüllen bleibt; es fehlt uns das sichtbare Zeichen der herzlichsten Verehrung für unseren so schnell heimgegangenen

Kaiser Friedrich,

den ritterlichen Feldherrn und edlen Menschen, den Friedensfürsten und erlauchten Schirmherrn von Kunst und Wissenschaft. Hat auch jede deutsche Stadt, in der alte deutsche Bürgertugend feststeht zu Kaiser und Reich, ein Recht auf ein Denkmal Kaiser Friedrichs, so hat Wiesbaden eine besondere Anwartschaft darauf. Hier fand Er Genesung von schwerer Erkrankung, hier weilte Er oft und gerne. Darum haben die Unterzeichneten sich vereinigt, unserem geliebten entschlafenen Kaiser Friedrich, der durch die Macht seiner Persönlichkeit die Herzen aller deutschen Stämme eroberte und ihre Heere von Sieg zu Sieg führte, ein würdiges Denkmal zu setzen.

Witbürger! Wir wenden uns an Euch Alle im Vertrauen auf Eure Unterstützung! Auch die kleinste Gabe, aus treuem Herzen, ist uns willkommen! Laßt uns mit vereinten Kräften ein Denkmal der Liebe errichten, den Lebenden zur erhebenden Erinnerung, den kommenden Geschlechtern zur Mahnung: treu und fest zu stehen zu **Kaiser und Reich!**

Alle Unterzeichner des vorstehenden Aufrufs sind zur Entgegennahme von Beiträgen bereit. Auch können dieselben direct an den Schatzmeister des Comité, Herrn **Dr. Ferdinand Berlé**, in Firma Marcus Berlé & Co. in Wiesbaden, eingezahlt werden. P 206

Wiesbaden, am 18. Januar 1896.

Acker, Carl, Weingroßhändler. Albert, H., Fabrikbesitzer, Viebrich. Alberti, Dr., Rechtsanwalt. Altenkirch, Albert, Weingroßhändler, Lorch. von Barby, Generalleutnant a. D. Bartling, Stadtrath. Baumann, Geh. Sanitätsrath, Schlangenbad. Beckel, Stadthalter. Becker, Jacob, Schneidermeister. Beckmann, Dr., Landrath, Mingen. Bechtold, R., Buchdruckerei-Besitzer. Berg, Landrath, St. Goarshausen. Bergmann, Fritz, Verlagsbuchhändler. Berlé, Dr., Ferd., Bankier. Berna, Gutsbesitzer, Mittelheim. Besler, A., Kaufmann, Langensgloßbach. Bickel, Warrer. Bickel, Friedrich, Stadtrath. Birbaum, C., Schreinermeister. Bonn, Dr., Fabrikdirector, Wint. Bojanowsky, Rechtsanwalt und 1. Vorsitzender des Nassauischen Kriegerbundes. Born, Bürgermeister, Landtags-Abgeordneter, Erbenheim. Brems, Prosper, Buchdruckerei-Besitzer. Breuer, H., Ingenieur, Fabrikbesitzer, Höchst. Breuer, Gymnasialdirector. Brück, Dr., Justizrath. von Brüning, Dr., Höchst. Buschmann, Hugo, Rentner. Büdingen, Wolfgang, Hotelbesitzer. Bücher, Georg, Stadtverordneter. Cramer, Landger.-Präsident. Dreyer, Dr., Stadtverordneter. v. Dettin, Oberlieutenant. Ditt, Heinrich, Rentner. Diesterweg, Dr., Geh. Sanitätsrath. Dyckerhoff, Gustav, Commerzienrath, Viebrich. Dyckerhoff, Rud., Fabrikbesitzer, Viebrich. Dyckerhoff, Eugen, Fabrikbesitzer, Viebrich. Duderstadt, Landrath, Westerburg. v. Eck, Rechtsanwalt, Stadtverordneter. Engel, Emil, Kaufmann, in Firma Aug. Engel. Eppstein, Bürgermeister, Nassau. Faber, Joh., Stadtverordneter. Fleischer, Dr., Rechtsanwalt. Flindt, W., Kanzleirath a. D., Stadtverordneter. Fresenius, Dr., A., Geh. Hofrath u. Professor, Vorsitzender der Stadtverordneten-Verammlung. Fresenius, H., Dr. phil., Professor. Fromme, Landrath, Dillenburg. Funk, Adw., Stadtverordneter, Frankfurt a. M. Fehr, Franz, Fabrikbesitzer. Fischer, Gymnasial-Director. Gaab, Christian, Rentner, Vorsitzender des Gewerbevereins. Gräber, Commerzienrath. Geis, Bürgermeister, Diez. Grimm, Amtsrichter, Selters. von der Goltz, Landrath, Weiburg. Gütth, A., Professor. Gütz, Fritz, Hotelbesitzer. Häfner, H., Hotelbesitzer. Haas, Commerzienrath, Dillenburg. Hagemann, Landgerichtspräsident, Limburg. Hagemann, Dr., Archivar. Hammacher, Rittergutsbesitzer. Hess, J., Bürgermeister. Hess, Simon, Kaufmann, Stadtverordneter. Hees, Emil, Stadtverordneter. Heide, J. J., Stadtverordneter. Heyl, Ferd., Kurdirector. Heymann, Dr., Sanitätsrath, Heddenheim. v. Heimbürg, Landrath, Biedenkopf. Hilfr, Geh. Justizrath, Limburg. Hün, Bürgermeister, Schwalbach. Hothaus, Wilhelm, Rentner, Stadtverordneter. Hummel, Fabrikdirector, Hochheim. Hupfeld, Joseph, Kaufmann. v. Hülse, Georg, R. Kammerherr und Hoftheater-Intendant. Jamin, Bürgermeister, Cronberg. von Ibell, Dr., Oberbürgermeister. v. Ibell, Dr. med., Ems. Johannes, Landrath, Diez. Jung, L. D., Kaufmann und Handelsrichter, Mitglied der Handelskammer. Justi, Dr., Obsteier. Kalkbrenner, Christian, Fabrikant, Stadtverordneter. Kalle, Fritz, Stadtrath. Kalle, Dr., Commerzienrath, Viebrich. Kännengieser, Carl, Rentner. Karass, Christian, Höchst. Kaiser, Dr., Ober-Realschuldirector. Keller, Dr., Bräut. Kleebfadt, Victor, Hotelbesitzer. v. Kloeden, Oberlieutenant, Commandant der Unteroffizierschule, Viebrich. von Knoop, Willy. Knoll, G., Rentner. Koepp, Rud., Fabrikbesitzer, Präsident der Handelskammer, Reichstagsabgeordneter. Koch, Commerzienrath, St. Goarshausen. Köppler, Caspar, Maler. König, Herrmann, Rentner. Körner, Bürgermeister, Wehen. Lackner, Oscar, Bankier. v. Lade, General-Consul a. D., Weihenheim. Lang, Architekt, Stadtverordneter. Lahm, Joh., Recepteur. Leichtfuss, Bürgermeister, Idstein. von Liebenau, Oberhof- und Hausmarschall a. D., Generalmajor à la suite der Armee. Liebmann, B., Bankier. Limbath, Christian, Buchhändler. Lotichius, Dr., Ernst, Landtags-Abgeordneter, St. Goarshausen. Lucius, Dr., Eugen, Vorsitzender des Ausschusses der Höchster Farbwerke, Frankfurt a. M. Lyncker, Oberförster, Selters. Massenez, J., Ingenieur. Urban, J., Fabrikant, Diez. Meister, Dr., Landrath, Homburg. Mensing, Admiral a. D. Merz, Chr., Stadtverordneter-Vorsteher, Idstein. Michelsen, Dr. med. Moos, Stadtverordneter, Ridesheim. v. Mulert, Ingenieur, Viebrich. Müller, C. L., Schreinermeister. Müller, H., Hauptlehrer, Vorsitzender des Allgem. Lehrer-Vereins für den Reg.-Bez. Wiesbaden. Müller, B., Stadtverordneter. Nagel, Kaufmann, Homburg. Neuss, Rentner, Stadtverordneter. de Niem, Landgerichtsrath. Neucendorf, Wilhelm, Stadtverordneter. von Ompeda, Freiherr, R. Kammerherr und Schlosshauptmann. Paris, Amtsrichter, Hochheim. Pagenstecher, Dr., Hermann, Professor. Petmecky, Hermann, Lithograph. v. Pestell, General a. D. Philipp, Carl, Ingenieur und Fabrikant. Plaum, B., Buchdruckerei-Besitzer. Poths, C. W., Fabrikant. Rabe, Geh. Regierungsrath, Landrath, Limburg. v. Reichenau, F., Geh. Regierungsrath, Verwaltungsgerichts-Director. Reusch, Bürgermeister und Kreis-Landgerichts-Director. Röhl, G., Rentner, Stadtverordneter. Rössler, Dr., Heinrich, Stadtverordneter, Frankfurt a. M. Sartorius, Landes-Director. Searisbrick, William, Rentner. Seckels, Gerichts-Assessor, Montabaur. Seelgen, Bürgermeister, Sonnenberg. R. Mineralbrunnen Siemens & Co., Berlin. Siebert, Fr., Rechtsanwalt. Silberstein, Dr., Stadt- und Bezirks-Rabbiner. Simon, Eduard, Weingroßhändler, Mitglied der Handelskammer. v. Scherff, General der Infanterie a. D. Schaefer, Dr., R., Seminar-Director, Montabaur. Schleicher, Dr., Rentner, Viebrich. Graf von Schlieffen, Landrath. Schlosser, Landrath, Marienberg. Schmidt, Dachdeckermeister und Asphaltseiler. Schmidt, Landrath, Montabaur. Schmitt, Adam, Rentner, Stadtverordneter. Schneider, Bürgermeister, Massenheim. Schneggelberger, Buchdruckerei-Besitzer. Scholz, Karl, Fabrikant. Spitz, Carl, Tuchwaaren-Händler und Inhaber einer Herren-Kleider-Geschäfts. Schütz, Bürgermeister, Eltville. Schultz, J. C., Schaumweinfabrikant, Mitglied der Handelskammer. Schuster, General-Agent. Schütte, Dr., Polizei-Präsident. Schweisguth, Hotelbesitzer. Schweitzer, L., Schlossermeister. Steinkauler, Stadtrath. Stelter, Carl, Schriftsteller. Steinmeister, Landrath, Höchst. Stierstädter, Hotelbesitzer, Limburg. Strasburger, Franz, Rentner. Stritter, Director des Real-Propagandiums zu Viebrich. Sturm, Albert, Weingroßhändler, Mitglied der Handelskammer, Ridesheim. v. Tepper-Laski, Regierungs-Präsident. Theis, Communal-Landtags-Abgeordneter, Gladenbach. Trombetta, Kaufmann, Limburg. Valentiner, Consul a. D., Stadtrath. Veessenmeyer, Warrer. Vollmer, Herrmann-Schneidermeister. Vogt, Bürgermeister, Viebrich. Wachendorf, Dr., Carl, Fabrikbesitzer, Höchst. Wachenhausen, H., Hofrath. Wagemann, C., Weingroßhändler. Wagner, Landrath, Ridesheim. Weil, G., Stadtrath. v. Weise, Oberst u. Regiments-Commandeur. v. Wenzel, Generalmajor a. D. Wilhelm, Oberlieutenant a. D. Willet, G. R., Architekt, Stadtverordneter. Willms, Rentner, Stadtverordneter. Winter, Stadthauptdirector. Winter, G., Hotelbesitzer, Schlangenbad. Wintermeyer, Landwirth, Stadtverordneter. Wodiczka, Hauptmann a. D., Homburg v. d. H. Wolf, Dr., Sanitätsrath, Schlangenbad. Weldert, Schul-Director. Zais, B., Hotelbesitzer. Ziegemeyer, Friedr., Magistrats-Mitglied, Idstein. Zintgraf, L., Kaufmann.

Weinstube zum goldnen Ross.
Goldgasse 7. Täglich von 6 Uhr ab: 14796
Gediegene musikalische Unterhaltung.


COGNAC
aus der
Cognacbrennerei
Gg. Scherer & Co.
Langen, Hessen.
Aerztlich empfohlen.
Feinste Marke. Vielfach preisgekrönt.
Reines Weindestillationsprodukt.
Amtliche Analysen decken sich vollkommen mit solchen echt
französischen Cognacs.
Grosse Flasche Mk. **1.80**—5 Mk.
Alleinige Niederlage: 10065
Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

Bei **Stuten, Heiserkeit** empfehle die seit
Jahren bewährten **Winkel-Sonbons v. Rob. Hoppe**, Halle a. S.,
a. Bad. 15 und 25 Pf. 14876
Louis Schild, Drogerie, Langgasse.

Schlagsahne
(Mit Centrifugensahne)
per 1/2 Liter 60 Pf., fertig ge-
schlagen 80 Pf., stets 50 Liter
vorhanden, empf. die Central-
Dampf-Molkerei u. Steril-
Anstalt **E. Bargestadt**,
Faulbrunnstrasse 10.
Telephon 907. 11583

Feinstes Tafelobst
(extra schöne Spalterfrüchte), als: **Reinetten, Weiß. W.**
Calvillen etc., so auch diverse Sorten **Birnen** empfiehlt
Joh. Scheben, Obstgärtnerei,
Obere Frankfurterstrasse.
Versandt nach außerhalb wird prompt besorgt. 976

 **Kohlen** 
vorzüglicher Qualität empfiehlt in stets frischen Bezügen
Gustav Kalb,
Blücherstrasse 18. 12211

Destillations-Heiz-Rohr
für Central-Heizanlagen, sowie für irische und
Regulir-Füllöfen in verschiedenen Korngrößen, von
vorzüglicher Qualität, empfiehlt 14855
Wilh. Linnenkohl,
Kohlenhandlung.

 **Kaufgesuche** 
An- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Ge-
mälden, Kupferstichen, Porzellains etc. bei 9376
J. Chr. Glücklich, 2. Kierstrasse 2, Wiesbaden.
Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum
höchsten Preise **M. Friediger, Goldgasse 10** 11547

Ich kaufe stets zu ausnahmsweise hohen Preisen
gebr. Herren-, Frauen- u. Kinderkleider, Gold- u. Silberfachen,
einzelne Möbelstücke, ganze Einrichtungen,
Fahrräder, Waffen, Instrumente. Auf Bestellung komme ins Haus.
Jacob Fuhr, Goldgasse 15. 14465

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann, Metzgergasse 24**, für
gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und
Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 11729

Die höchsten Preise bezahlt Frau **M. Lange, Metzger-**
gasse 35, für getragene Herren- und Damenkleider, Gold- und Silber-
fachen, Schuhe und Möbel etc. Auf Bestellung komme ins Haus.

Schloffer-Verteuge zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis-
angabe unter **K. G. R. 513** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein gebrauchter **Herb**, sowie ein gebrauchter **Ofen** (noch gut
erhalten) zu kaufen gesucht. Näh. **Jahnstrasse 46, Verhütte.** 1098

Prima Vollmilch,
täglich 20 Liter, gesucht. Adresse im Tagbl.-Verlag. 1194

Auf Hofgut Geisberg
bei Wiesbaden werden 100 bis 200 Centner fl. Futter-Kartoffeln
frei Hof billig zu kaufen gesucht.

 **Verkäufe** 

Ein vollst. Colonialwaarengesch. bill. zu vl. Näh. Tagbl.-Verl. 12027

Neuer weiß- u. roth-seid. Domino z. verk. od. z. verl. Hochstraße 1, 2.

Sch. Mast-Anz. (Dierbale, neu) z. vl. o. z. vl. Wellstr. 47, 5, 2.

Drei fast neue **Domino** (Seide) à 4 bis 5 Mk. zu

verkaufen Bierhäuserstr. 26, Part.

G. Masken-Anz. ist zu verk. o. zu verl. N. Webergasse 41, 2. 1214

Gebrauchter **Hügel** billig zu verkaufen Hermannstr. 15, 1 r. 494

1000 Briefmarken, ca. 180 Sorten, 60 Bl. —

100 verschiedene **überseische** 2.50 Mk. —

— 120 bessere **europäische** 2.50 Mk. bei

G. Zechmeyer, Nürnberg. Ankauf. F 70

Tausch. Sachverhältnisse gratis.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Ein grüner Kachelofen, fast neu, zu verkaufen. Näh. Adolphsallee 41, Part. 553

Gelegenheitskauf.

Eine Parthie gebrauchter Dachfenster und Zimmeröfen billig abzug. Näh. Köhlerstraße 1.

Leere Delfässer, längliche Form, u. Eisenbleche, ca. 1 1/2 Dmtr. groß, von eisernen Fässern herrührend und zu Verdachungen geeignet, zu verkaufen.

C. W. Poths, Seifenfabrik, Ranagasse 19.

1/2 Bordeauxflaschen,

ca. 800, billig zu verkaufen. Näh. beim Kaiser Debus, Nerostraße 29.

Eine Parthie leerer Weinflaschen billig abzugeben Moritzstraße 41, 1. Et. 1230

Trockene Zimmerispäne

farrenweise abzugeben. 1202

Aug. Haybach, Zimmermeister, Westendstraße 12, Part.

Ein gutes Arbeitspferd zu verkaufen Metzgergasse 8.

Ein sehr gelehriger Hund, seltene Farbe, ist billig zu verkaufen beim Hundehändler Nagel, Zahnstraße 42. Derselbe vermittelt den An- und Verkauf von Hunden.

Schiersteinerstraße 4 Grube frischen Mist zu verkaufen.

Verschiedenes

Vertrauliche Auskünfte

über Vermögens-, Geschäfts-, Familien- und Privat-Verhältnisse auf alle Weise ertheilen äußerst prompt, discret und gewissenhaft, auch übernehmen Recherchen aller Art: Greve & Klein. F 74

Internationales Auskunfts-Bureau, Berlin, Alexanderstr. 44.

Agenten und Platzvertreter

engagirt stets und überall bei höchster Provision zum Vertriebe der weltberühmten (Br. a. 194/1) F 117

Hof-Göhlenauer

Holzrouleaux und Jalousien. (Mehrere Reichs-Patente, sowie prämiirt.) Alleinige Fabrikation mit Dampf- und Wasserkraft, grösste Musterauswahl.

Fritz Hanke, Hof-Göhlenauer, Post Friedland, Bez. Breslau.

Eleg. Domino und Damen-Maske zu verl. Helenestraße 14.

Schöne Damen-Maskenanzüge billig zu verleihen Adolphsallee 34, 2. (1. Thüre links).

Masken-Anzüge, elegant, billig zu verl. od. zu verl. Rheinstraße 40, 1. Et.

Zwei eleg. Herren-Masken-Anzüge zu verl. Dohheimerstraße 24, Bdh.

Drei eleg. Damen-Masken, sowie Domino billig zu verl. Friedrichstraße 19, Part. 1118

Eleganter Domino billig zu verleihen Brühlstraße 3, Part. 1.

Drei compl. Masken-Costume zu verl. Nerostraße 20, Part.

Eleg. D.-Maskenanz. (Jägerprinz) bill. z. vl. Nauerg. 10, 2. 1134

Eleg. Masken-Anzug, Nige, z. verl. o. z. vl. Nauerg. 13, 2. 1146

Zwei eleg. D.-Dominos zu verleihen Louisenstraße 41, 1. r.

Gräde

zu verleihen.

414

S. Sulzberger,

Herren- und Knaben-Garderobegeschäft,

Kirchhofsgasse 4,

vis-à-vis der Expedition des Tagblatts.

Elegante Damen-Maske (in Seide) zu verleihen. Näh. Helenestraße 18, Part. 1103

Preisemasken (Maitonig) billig zu verl. Hermannstraße 6, Part.

Ein Damen-Maskenanzug zu verleihen Siffstraße 1, 2. Et. 1.

Ein eleg. Damen-Domino zu verl. oder zu verkaufen Kirchgasse 60, 1. Et. 1133

Schwalbacherstraße 63, D. 2, ich. Masken-Anzug (Mafrosin) zu verl.

Schöner Masken-Anzug (Weudin) zu verl. Schwalbacherstr. 63, 3. Et.

Elfässerin, roth, Atlas-Masken-Anz., zu verl. Gerichtstr. 1, 1. Et.

Eleg. Dominos zu verl. Nerostraße 8, Putzgesch.

Schwalbacherstraße 23, 1. einige Dominos u. Masken-Anzüge zu verl.

Mehrere Damen-Masken-Anzüge billig zu verleihen Hellmündstraße 60, Stb. 2. Et.

Damen-Masken-Anzug bill. zu verl. Nicolaisstraße 22.

Die Fabrikräume

in R.-Wassuf (Rheinische Maschinen-Fabrik), 400 Dmtr. Werkstätte, 14 Zimmer u. Küchen, Comptoir u. Magazinräume, 40-pferd. Wasser- u. Dampfkrast, Gärten u. Mühlen-Einrichtung (Neuzelt), do. keine Backöfen, zu vergeben. Näh. bei

P. Korn, Rheinstraße 92.

Blinden-Anstalt.

Wir empfehlen den Freunden der Blinden-Anstalt unseren als Clavierstimmer ausgebildeten Bögling August Klein zum Stimmen. Bestellungen nimmt die Anstalt mündl. oder d. Postkarte entgegen. F 278

Clavierstimmer G. Schulze, 9375

zu verleihen. Bertramstraße 12.

Coatskörbe Wendler & Koch, Bleichstr. 24. 13292

Ein Tapezirer empfiehlt sich in allen Arbeiten in und außer dem Hause gegen billige Tagelohn. Näh. zu erfragen Schulgasse 2, 2. Et. bei Schüller.

Gut und pünktlich werden besorgt: Herren-Stiefelsohlen u. Fled 2.50, Damen-Stiefelsohlen u. Fled 1.80 Frankenstraße 10, Part. 1. 152

Ein Mädchen sucht noch Kunden (Nähen und Ausbessern) in oder außer dem Hause. M. Schwalbacherstraße 14, 2. Et.

Modest! Sammlische Zugarbeiten u. geschmackvoll, schnell u. b. angefertigt Dohheimerstr. 18, M. B. 11916

Maschinen-Strickeri Nerostraße 44, Part. 439

Fremden-Verzeichniss vom 31. Januar 1896.

Adler.	Eisenbahn-Hotel.	Frommelt, Kfm. München	Spreter, Kfm. Lahr	Taunus-Hotel.
Hechinger, Berlin	Colm, Kfm. Berlin	Hirsch, Kfm. Brüssel	Leib, Kfm. Giessen	Weiler, Rent., m. Fr. Köln
Bruehl, Lauchhammer	Müller, Kfm. Paris	Engländer, Kfm. Stuttgart	Jesselsohn, Kfm. Mannheim	Kocher, Fr., m. T. Soden
Schumacher, Berlin	Berend, m. Fr. Rolandseck	Feiseler, Kfm. Remscheid	Schwaiger, Kfm. München	Sellmann, Kfm. Dresden
Böhlendorf, Berlin	Hegenbarth, Meistersdorf	Stern, Kfm. Frankfurt	Becker, Kfm. Chemnitz	Mauricken, Gelsenkirchen
Belle vue.	Grüner Wald.	Heide, Kfm. Prag	Engländer, Kfm. Nürnberg	Loewenberg, Hannover
Boetticher, Fr. Hannover	Hirsch, Kfm. Frankfurt	Vier Jahreszeiten.	Fussinger, Kfm. Mannheim	Baer, Kfm. Berlin
Schwarzer Bock.	Grassholz, Kfm. Pforzheim	Peipers, m. Fr. Frankfurt	Schulze, Kfm. Giessen	
Knoop-Jeesau, Rastenburg	Lottner, Kfm. Düsseldorf	Storck, m. Fr. Remagen	Brill, Kfm. Köln	Hotel Victoria.
Bierbaum, Prof. Carlsruhe	Giese, Kfm. Speyer	Motel Kaiserhof.	Quisisana.	Kitchoff, Fr. Moskau
Dietenmühle.	Valentin, Kfm. Köln	Badendieck, Hamburg	Schiess, Fr. Barmen	Reye, Hamburg
Rosen, Harkow	Paetel, Kfm. Berlin	Güterbock, London	Platzhoff, Fr. Rittershausen	Habermann, Kfm. Coblenz
Karum, Kfm. Okulowko	Lutz, Kfm. Stuttgart	Motel Marpen.	Platzhoff, Rittershausen	Hotel Weiss.
Einhorn.	Kröll, Kfm. Prag	Osterhaus, Kfm. Coblenz	Rhein-Hotel.	Dreyfuss, Zürich
Sauer, Kfm. Frankfurt	Mark, Kfm. Herford	Strasburger, Kfm. Köln	de Mora, Kfm. Guadalajara	In Privathäusern:
Bruckhans, Kfm. Montabaur	Cornelius, Kfm. Coblenz	Nonnenhof.	Arairo, Ingen. Guadalajara	Villa Rosenhain.
Böhlmeier, Kfm. Frankfurt	Pfeiffer, Kfm. Chemnitz	Feller, Kfm. Berlin	Fischer, Ingen. Libau	Frensdorf, Berlin
Meyerhofer, Kfm. Bern	Salinger, Kfm. Berlin	Zerba, Kfm. Berlin	Rose.	Frensdorf, Fr. Berlin
Schuhnagel, Kfm. Chemnitz			Koenigs, m. Fr. Lobberich	

Vortrag

des
Verein Frauenbildungs-Reform

gehalten von
Fräulein Dr. Käthe Schirmacher
über

„Die Bedeutung der Frauenfrage für das Familienleben“

am 1. Februar, Abends 6 Uhr, im Rathhaus-Wahlsaal. 1115

Eintrittskarten zu 1 Mk. Abends an der Kasse.

Synagogen-Gesangverein.

Heute Samstag, den 1. Februar c., Abends 9 Uhr:

General-Versammlung

im Vereinslokal.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Rechnungsablage.
3. Wahl der Rechnungsprüfer.
4. Neuwahl des Vorstandes.
5. Neuwahl der Aufnahme-Commission.
6. Sonstige Vereinsangelegenheiten.

F 199

Wiesbadener Carneval-Verein „Narrhalla“.

Die erste und einzige große
**Volks-Gala-
Damen-Sitzung**



findet heute Samstag, den 1. Februar, Abends 8 Uhr 31 Min., in den festlich decorirten und illuminirten Sälen der Turnhalle, Sellmündstraße, und zwar bei einem vorzüglichen Glase Bier und der große Volks-Maschinenball am Fastnachtmontag im gleichen Saale statt. Der Eintrittspreis zu der großen Volks-Gala-Damen-Sitzung ist, um jedem anständigen Freunde des rhein. Carnevalhumores die Theilnahme zu erleichtern, auf nur 50 Pf. pro Person festgesetzt.

Nach Schluß der Sitzung findet Tanz, eingeleitet durch große Scherzpolonaise, statt, wobei den verehrl. Damen Lortz u. gratis verabreicht wird. F 394

Karten im Vorverkauf sind zu haben bei folgenden Herren: J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2, Unkelbach, Schwalbacherstraße 71, Fuhr, Golbgasse 12, Diels, Grabenstraße 9, Bauer, Feldstraße 9 und 11, Bäcker Berger, Bärenstraße 2, Pütz, Webergasse 37, Gerhardt, Bannusstraße 25, Wiedlöf, Kirchgasse 54.

Hochachtung

Der H. Rath.



Ball-Handschuhe.

Weisse Herren-Glace à Mk. 1.50.
Weisse Damen-Glace, 4-knöpfl., 1a Leder, à Mk. 2.—.
Farbige Damen-Glace, 4-knöpfl., 1a Leder, à Mk. 1.80.

„Zum billigen Laden.“ Webergasse 31/33. 671

Wie der Eintrag der Bienen, so die Qualität des Honigs.
Aus blüthenreicher Gegend feinsten Blüthenhonig per Pfund 1 Mk. 20 Pf., in 1/2- und 1/4-Pfund-Gläsern bei 49. Kirchgasse 49, Carl Schlick, Kaffeehandlung und -Brennerei. 471

Responsible für die Redaction: C. Röthert. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Evangelischer Kirchengesang-Verein.

Sonntag, den 2. Februar 1896,
Abends 8 Uhr, im Saale des Casinos,
Friedrichstrasse:

CONCERT

unter gütiger Mitwirkung der Concertsängerin
Fräulein Margarethe Kuntz aus Frankfurt a. M.
(Alt) und des Herrn Otto Rosenkranz von hier
(Clavier) und unter Leitung des Vereins-Dirigenten
Herrn Karl Hofheinz.

Die geehrten unactiven Mitglieder und
Gäste werden hiermit geziemend eingeladen.

Herren: Dunkler Anzug.

F 197

Der Vorstand.
Veesenmeyer.

Gesangverein „Wiesbadener Männer-Club“.

Kommenden Sonntag, 2. Febr.,
Abends präcis 8 Uhr 11 Min.:

Grosse carnestistische

Damen-Sitzung

(mit Eröffnungs-Spiel)

und darauffolgender Tanz
im Römer-Saal.

Carneval. Abzeichen sind am Saal-Eingang
zu lösen.

Unsere werthen Mitglieder, Freunde und
geehrtes Publikum laden wir zu dieser allgemein
beliebten Festlichkeit freundlichst ein.

Schulpflicht. Kinder haben keinen Zutritt.

Das närrische Comité.

NB. Während der Veranstaltung wird auch
ein gutes Glas Bier verabreicht. F 394



Für nur 5 Mark.

mit Glode 50 Pfg. extra.

berleude gegen Nachnahme meine gut abgestimmten,
als die besten anerkannten Non plus ultra-
Concert-Zug-Harmonikas, 35 Cmr. hoch,
mit 10 Tasten, 2 Registern, 2 Pässen, 40 Stimmen,
3 Bälgen mit Edeischönern, 2 Zuhältern, 75 Nidelbeschlägen und
offener Nidelclaviatur, deshalb starker, orgelartiger Musit. Stimmen
sist unzerbrechlich. Schule umsonst. Verpackung frei, Porto 80 Pf.
Garantie: Zurücknahme, wenn meine Instrumente nicht gut ausfallen.
(K. a. 20/5) F 103
Tausende Nachbestellungen.

Herm. Severing, Neuenrade (Befstalen).

In der Garantie, die ich leiste, liegt die beste Bürgschaft für die
Lieferung eines guten Instruments, nicht in marktchreierischen Annoncen.

Cotillon-Orden

in großer Auswahl empfiehlt

708

Chr. Schiebeler, Langgasse 51,
vis-à-vis dem Restaurant Engel.